



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



01/2023

Montag, den 2. Januar 2023

Rückblicke und Ausblicke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch wenn das Jahr 2022 viele Herausforderungen an uns gestellt hat und mit der Corona-Pandemie, dem Ukraine-Krieg, der Energiekrise und der damit einhergehenden Inflation viele negative Themen die Nachrichten bestimmt haben, so ist in unserer Heimatstadt viel Positives passiert und es war wieder sehr viel los. Daher möchte ich auch in diesem Jahr das erste Amtsblatt nutzen, um über das Erreichte und das aktuell Geplante – zugearbeitet durch die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung – zu berichten:

Die wichtigsten Maßnahmen im Sachgebiet Hochbau

Stadthaus: Umgestaltung Bürgerbüro

Das Bürgerbüro konnte im April 2022 wieder vom Rathaus in das Stadthaus zurückziehen. Dort wurde ein modernes Bürgerbüro mit einem neuen Wartebereich und einem barrierefreien Zugang geschaffen. Auch die Elektroanlage, Beleuchtung und das Datennetz wurden erneuert. Vom Warteraum bis zum Wahlbüro sind jetzt Fußböden, Decken und Wände saniert und wirken durch helle Farben viel frischer als vorher. Zusätzlich mussten Brandschutzmaßnahmen ausgeführt werden. In diesem Zuge wurden der Eingangsbereich zwischen dem Standesamt und dem Bürgerbüro sowie das Archiv und das Standesamt im Stadthaus frisch gemalt. Damit ist der Besucherbereich im Erdgeschoss wieder in einem guten und modernen Zustand. Nach dem Wiedereinzug wurde auch das Standesamt im Rathaus gemalt und mit einem neuen Teppich ausgestattet. Die Baukosten lagen bei 163.800 Euro.



Foto: S. Müller

Anzeige

Stadthaus: Eingangstor/Schließanlage

Die Aufrüstung des Stadthausstores mit einem mechanischen Antrieb wurde fertiggestellt. Damit öffnet das Tor nun endlich automatisch und erleichtert den Zugang zum Stadthaus für alle Besucher deutlich. Mit dem Umbau des Bürgerbüros wurden auch in diesem Bereich Innentüren mit elektronischen Zylindern ausgestattet. Die Baukosten betragen für das Stadthaus 60.200 Euro.

Stadthaus: Brandmeldeanlage/ Hausalarmanlage/ Einbruchmeldeanlage

Die Maßnahme lief parallel zum Umbau des Bürgerbüros. Das gesamte Stadthaus erhielt eine neue Brandmeldeanlage. Die Einbruchmeldeanlagen vom Stadthaus und Bürgerbüro wurden zusammen erneuert, die Durchbrüche in den Wänden und Decken geschlossen. Die Restleistungen waren im November 2022 abgeschlossen. Insgesamt brachte die Stadt dafür 147.900 Euro auf.

Karl-May-Haus: Neubau Funktionsgebäude

Das Museum konnte am 1. Juli 2022 wieder eröffnet werden. Mit dem Neubau hat das Museum einen modernen Eingangsbereich sowie eine neue Ausstellungsfläche im Erdgeschoss erhalten. Mit dem Depot in den Obergeschossen und der eingebauten Klimatechnik können jetzt die Exponate fachgerecht gelagert werden. Das Museum ist durch Fahrstuhl und Behindertentoilette barrierefrei. Der bauliche Brandschutz wurde für das ganze Museum den heutigen Forderungen angepasst. Die Baukosten für die Sicherung des Altbaus und den kompletten Neubau betragen 2,7 Mio. Euro. Durch die Fördermittelgeber, die Bundesbeauftragte für Kultur und Bildung sowie die Sächsische Aufbaubank, wurden bereits 2,383 Mio. Euro Baukosten anerkannt. Damit wird die Stadt bisher mit 2,091 Mio. Euro Fördermitteln unterstützt. Über die weitere Förderung der Mehrkosten wird noch verhandelt.



Foto: A. Tittmann



www.allianz-fiedler-steffen.de

Willkommen 2023!

Ihre Allianzagentur Steffen Fiedler wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr! Für das Vertrauen, welches Sie uns entgegengebracht haben, bedanken wir uns recht herzlich.

Ihr Allianzteam Angela & Steffen Fiedler

Service-Hotline 0800 11 22 33 44

09337 Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße 37 • Tel.: 03723 7788084

Allianz

Einen KUS für ihre Kinder
Der Allianz Kapital-UnfallSchutz
Unfallversicherung & Kapitalaufbau mit
Garantie

Lessing-Gymnasium: Schließanlage

An allen Haupteingangstüren des Lessing-Gymnasiums ist eine Video-Wechselsprechanlage eingebaut worden. Alle Außentüren, die Fahrstühle sowie einige Innentüren erhielten elektronische Schließzylinder. Mit dieser Amoksicherung wurden die Empfehlungen der Polizei umgesetzt. Jetzt ist der Zutritt Fremder in alle vier Gebäude des Gymnasiums ausgeschlossen. Dafür wurden 87.000 Euro investiert.

Kindertagesstätte „Bummi“: Neuordnung Raumprogramm/ Erneuerung Heizung



Fotos: Stadtverwaltung (2)

Die Neuerrichtung der Fluchttreppe, der Umbau des Eingangsbereiches, die Schaffung eines Kinderwagen-Abstellraumes, der Umbau der Küche und die Heizungsanlage sind komplett fertig. Zusätzlich wurde die Rettungstreppe ersetzt, barrierefreie Zugänge und eine Überdachung des Einganges geschaffen. Alle Innenräume erhielten neue Anstriche und Fußbodenbeläge. Im Treppenhaus und Sportraum hängen neue Lampen. Diese ganzen Arbeiten wurden zimmerweise im laufenden Betrieb umgesetzt. Wir bedanken uns für die hilfreiche Unterstützung durch die Mitarbeiterinnen des Kindergartens und für die Geduld der

Kinder und Eltern bei den vielen Umzügen und Einschränkungen während der Bauzeit. Es wurden 534.000 Euro Baukosten geplant. Der Landkreis Zwickau unterstützt das Projekt mit 373.800 Euro aus Bundesmitteln. Da noch Mittel zur Verfügung stehen, werden im Frühjahr 2023 die Dacheinläufe und Fallrohre erneuert.

Schützenhaus: Anbau Rettungstreppe

Der Kleine Saal des Schützenhauses bekam eine Fluchttür in den Außenbereich und eine Rettungstreppe. Die Zaunanlage wurde ebenso mit einer Fluchttür umgebaut, damit man von der Rettungstreppe zum Parkplatz am Eingang gelangen kann. Im Treppenhaus erfolgte gemäß Brandschutzgutachten der Einbau einer Entrauchung. Mit den baubegleitenden Maßnahmen entstanden Kosten in Höhe von 64.500 Euro.

Pestalozzischule: Beseitigung Wasserschaden

Das Wasser war über einen langen Zeitraum unbemerkt hinter der Trockenbauverkleidung der Küche im Erdgeschoss in das Untergeschoss gelaufen. Die Behebung der Schäden dauerte durch die völlige Durchnässung von Wänden und Fußboden fast ein Jahr. Zuletzt musste die Natursteinfassade noch entsalzt werden, um hier Folgeschäden zu stoppen. Die Bauleistungen sind abgeschlossen und beliefen sich auf 44.700 Euro. Die Versicherung hat einen Teil der Kosten in Höhe von 31.000 Euro übernommen.

Sachsenring-Oberschule: Reparatur Abwasserschleuse

Die Schleuse auf dem Schulberg war so stark zugesetzt, dass die Fräsarbeiten abgebrochen werden mussten. Im Frühjahr wurde sie erneuert und eine neue Anbindung an den Hauptsammler geschaffen. Es entstanden Kosten in Höhe von 20.825 Euro.

HOT Badeland: Dacherneuerung

Die Sanierung ist abgeschlossen. Die Kosten belaufen sich auf 478.000 Euro. Das neue Dach entspricht nun den aktuellen Forderungen des Brandschutzes und der Wärmeschutzverordnung. Durch die statische Ertüchtigung des Daches kann jetzt auf dem Sozialgebäude eine Solaranlage errichtet werden.



Berggasthaus: Sanierungsarbeiten Dach/Modernisierung Saal

Es wurde Anfang Juli 2022 die Planung des gesamten Vorhabens für die Genehmigungsplanung beauftragt. Die Baumaßnahme erfolgt in mehreren Abschnitten. Für den 1. Bauabschnitt, die Dachsanierung, sind 325.000 Euro Baukosten kalkuliert. Die Planung des Objektes und Ausschreibung der ersten Lose läuft. Die Vergabe für die Dachsanierung erfolgt im Januar 2023. Der Bau startet entsprechend der Witterung.

Im November wurde die Ausführungsplanung für den 2. Bauabschnitt, Keller und Erdgeschoss, durch den Stadtrat genehmigt und Mittel freigegeben, so dass auch dieser Abschnitt geplant und danach ausgeschrieben werden kann.

Karlstraße 7: Abbruch Hintergebäude und Sicherung Hauptgebäude

Die Baumaßnahme wurde 2022 geplant und wird 2023 intern in zwei Maßnahmen aufgeteilt: Die Sicherung des Hauptgebäudes und den Abbruch der Hintergebäude. Die Lose zur Entrümpelung, dem Abbruch der Hintergebäude und die Instandsetzung der Grenzbebauung wurden vergeben. Es wird mit Kosten einschließlich Planungsleistungen in Höhe von 264.000 Euro gerechnet. Der Abbruch beginnt im Januar 2023.

Das Hauptgebäude muss statisch gesichert werden. Ein gesamter Abbruch, wie geplant, ist nicht möglich. Daher wurde eine neue Planung notwendig. Das Dach, die Decken und Teile der Außenwand werden rekonstruiert. Damit entsteht ein Rohbau, der nach Fertigstellung wieder veräußert werden soll. Die Kostenberechnung liegt bei 215.000 Euro. 90 % der Kosten werden von der Sächsischen Aufbaubank über das Landesbrachenprogramm finanziert. Mit dem Bau soll im April 2023 begonnen werden.

Sachgebiet Stadtentwicklung und -sanierung

Das Bauleitplanverfahren zur „Erweiterung Gewerbering“ im Ortsteil Wüstenbrand ist weiterhin in Bearbeitung, gestaltet sich jedoch auf Grund von Herausforderungen bei der Entsorgung von Niederschlagswasser bei möglichen Starkregenereignissen als sehr schwierig. Im Bereich Talstraße wurde der Gutachterausschuss des Landkreises mit der Erstellung von Gutachten für einzelne Flurstücke entlang der Talstraße beauftragt. Es ist beabsichtigt, diese Flurstücke an private Bauherren zu veräußern.

Das Sanierungsgebiet „Neumarkt“ wurde geschlossen. Einzelgutachten und Bescheide wurden an die Eigentümer für die Zahlung der Ausgleichsbeträge erstellt und zugesandt. Danach erfolgt die Löschung des Sanierungsvermerkes in den Grundbuchblättern der jeweiligen Eigentümer. Die Gebietsabrechnung erfolgt durch die STEG (Stadtentwicklung GmbH) gemeinsam mit dem Fachamt.

Der Durchführungszeitraum des Förderprogrammes Erhaltungssatzungsgebiet „Historischer Stadtkern“ ist abgelaufen und es gibt keine Fördermittel durch den Fördermittelgeber (SAB) mehr. Die Satzung besteht nach wie vor. Durch die STEG erfolgt gemeinsam mit dem Fachamt die Gebietsabrechnung.

Sachgebiet Straßenbau und Straßenbeleuchtung

Baumaßnahme innerstädtischer Rad- und Gehweg

Mit der Ausführung der Bepflanzung am Radweg wurde dieser im Oktober endgültig fertiggestellt. Derzeit erfolgt noch die Vermessung der 1,5 km langen Anlage. In den Ausgaben enthalten sind die notwendigen Grundstücksankäufe, die Vermessung, die Ausführung der Baumaßnahme einschließlich Bepflanzung, Baugrunduntersuchung und die erforderlichen Planungskosten. Die geplanten Ausgaben beliefen sich auf 1,25 Mio. Euro. Letztendlich lagen die Gesamtkosten bei exakt 1.223.884,67 Euro, hiervon konnten Fördermittel in Höhe von 1.045.857,00 Euro abgerufen werden.

Baumaßnahme Rad- und Gehweg auf der ehemaligen Bahntrasse Lugau/Wüstenbrand (gemeinsam mit der Stadt Oberlungwitz)

Der Bauabschnitt Wüstenbrand erstreckt sich über eine Länge von 500 m (gesamt mit Oberlungwitz 1,5 km). Für die Maßnahme wurden Kosten in Höhe von 412.000 Euro geplant, davon 90 % Fördermittel über 370.800 Euro (gesamt mit Oberlungwitz 1.512.420 Euro). Der Baubeginn des Projektes war am 14.02.2022, beabsichtigtes Bauende im Dezember 2022. Ausgleichsmaßnahmen werden 2023 durchgeführt.

Die Baumaßnahme beinhaltet die Baufeldfreimachung des Geländes, Erd- und Tiefbauarbeiten, teilweise Entwässerungsarbeiten sowie Böschungsarbeiten. Der Abschnitt des Radweges von der Kleingartenanlage bis zur Einmündung in die Brückenstraße, welcher außer dem Geh- und Radverkehr auch gelegentlichen Anliegerverkehr durch PKW aufnehmen soll, befindet sich noch in der Bauphase. Pflanzarbeiten am Geh- und Radweg auf der ehemaligen Bahnstrecke werden derzeit durchgeführt. Die Ausgleichsmaßnahmen enthalten die Offenlegung und Bepflanzung eines Bachabschnittes auf Oberlungwitzer Flur.



Foto: S. Müller

Instandsetzung Hinrich-Wichern-Straße

Die Stadt wurde vom Abwasserentsorger WAD Anfang 2022 davon in Kenntnis gesetzt, dass eine Kanalsanierung in dem Teil der Gemeindestraße der Hinrich-Wichern-Straße aufgrund von Undichtigkeiten des Kanals dringend erforderlich ist. Daraufhin wurde die Straßenentwässerung geprüft und festgestellt, dass auch diese dringend instandgesetzt werden sollte. In diesem Zusammenhang bot sich die Erneuerung der Verschleißschicht der Straße mit an.

Somit wurde die Instandsetzung der Hinrich-Wichern-Straße (Erneuerung Deckschicht und Neuanbindung der Straßenentwässerung) in Koordination mit der WAD (Kanalbau) in einer Vereinbarung zwischen Stadt und WAD vom 18.03.2022 geregelt.

Finanzielle Mittel stehen durch die jährlichen pauschalen Zuweisungen vom Freistaat für die Straßeninstandsetzung in Höhe von 121.724,04 Euro zur Verfügung.

Der Baubeginn der Maßnahme erfolgte im September 2022. Innerhalb von knapp drei Monaten konnten der Kanal saniert sowie die neuen Straßeneinläufe hergestellt und angeschlossen werden. Anschließend erfolgte die komplette Instandsetzung der Straßendeckschicht und des Gehweges. Die Bauarbeiten sind im Dezember abgeschlossen worden und die Straße wurde für den Verkehr wieder freigegeben.

Erneuerung der Straßenbeleuchtung Hinrich-Wichern-Straße

Durch die stattfindenden Tiefbauarbeiten an der Straße war es sinnvoll, die bestehende Straßenbeleuchtung mit zu erneuern. Somit wurden neue Kabel verlegt, die alten Betonmasten zurückgebaut und neue Masten aufgestellt. Die Leuchten wurden durch neue LED-Leuchten ersetzt. Die Kosten für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung belaufen sich insgesamt auf rund 47.000 Euro.

Überwachung von Fremdbauvorhaben

Es wurden wieder zahlreiche Maßnahmen der Telekom und enviaM (Breitbandausbau), des RZV (Erneuerung von Trinkwasseranschlüssen), der WAD (Erneuerung von Abwasseranlagen) sowie Inetz-Gas (Erneuerung von Gasanschlüssen) überwacht.

Sachgebiet Grünflächen- und Liegenschaften

Bereich Liegenschaften

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hat derzeit 1.059 Flurstücke im Eigentum. Der Bereich Liegenschaften verwaltet aktuell 45 Objekte. Zu den Aufgaben der Verwaltung gehören der Abschluss von Miet-, Pacht- und Nutzungsverträgen, das Management dieser Verträge sowie der Wartungs- und Reinigungsarbeiten. Auf Flächen im städtischen Eigentum befinden sich 1.368 Garagen. Zu jeder einzelnen Garage sind mittlerweile Nutzungsverträge abgeschlossen.

In 2022 erfolgte der Abschluss mehrerer Grundstückskaufverträge. Nach Wiederholung der Ausschreibung konnte der Zuschlag für den Verkauf der Schützenstraße 10 erteilt werden.

Vom Flurstück 468/7 der Gemarkung Hohenstein Turnerstraße 8 wurde die Parkfläche verkauft und auch in Wüstenbrand an der Oberlungwitz Straße, Flurstück 239/1 erfolgte die Flächenbereinigung, indem eine Teilfläche ebenfalls verkauft wurde. Für beide Teilflächen ist die Vermessung bereits erfolgt und der Eigentumswechsel wurde vollzogen.

Das Bauordnungsamt der Stadt Hohenstein-Ernstthal hat im Jahr 2018 den Abriss des sich im Privateigentum befindlichen Gebäudes Schulstraße 25 als Ersatzvornahme wegen „Gefahr in Verzug“ veranlasst. In diesem Jahr wurde im Ergebnis eines außergerichtlichen Vergleiches der Grundstücksübertragungsvertrag zwischen den Eigentümern und der Stadt Hohenstein-Ernstthal geschlossen. Nach der Grundbucheintragung ist die öffentliche Ausschreibung und Veräußerung des Flurstückes 377 Gemarkung Hohenstein vorgesehen.

Im III. Quartal 2022 wurde die Endvermessung des innerstädtischen Radweges an der Feldstraße bis zur Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße in Auftrag gegeben. Im Zuge einer bevorstehenden Grundstücksbereinigung an der Straße Hüttengrundsiedlung wurde ebenso ein Vermessungsauftrag erteilt.

Bis 31.01.2023 müssen für 981 Grundstücke im Eigentum der Stadt Hohenstein-Ernstthal die Grundsteuererklärungen nach der Grundsteuerreform abgegeben werden. Die Aufgabe wird von den Mitarbeiterinnen zusätzlich zu ihren eigentlichen Aufgaben erledigt.

Bereich Grünflächen

Wie jedes Jahr stand auch in 2022 die Durchführung der Baumkontrollen auf der Agenda. Im Stadtgebiet liegt die Verantwortung für die Verkehrssicherungspflicht bei 3.234 Bäumen. Es handelt sich dabei um Bäume als Straßengeleitgrün und Bäume auf Spielplätzen sowie Park- und Grünanlagen. Um die Aufgabe effizienter zu bewältigen, wurde das Verfahren noch stärker digitalisiert, wodurch die Ergebnisse und erforderlichen Maßnahmen aus den Kontrollen heraus besser und schneller dokumentiert werden können. Aus den Kontrollen heraus mussten zahlreiche Baumpflegearbeiten, aber auch Fällungen, beauftragt werden. Aufträge in Höhe von rund 38.000 Euro wurden an ortsansässige Baumpflegerunternehmen erteilt.

Mit der envia Mitteldeutsche Energie AG wurde ein Pachtvertrag über das Flurstück 240/9 der Gemarkung Ernstthal abgeschlossen. Im Rahmen des Projektes „Nachhaltigkeit“ wurde durch den Kooperationspartner des Pächters, dem „Blühendes Deutschland e.V.“ eine Blühwiese angelegt und somit ein Beitrag zum Schutz der Artenvielfalt und dem Natur- und Umweltschutz geleistet.

Im Rahmen der beschlossenen Maßnahmen konnte über die finanziellen Mittel des Bürgerhaushaltes in Höhe von 4.481,63 Euro auf dem Waldspielplatz Pfaffenberg eine Dino-Rutsche errichtet werden. Die Arbeiten dazu erfolgten durch den Stadtbauhof.

Die 65 ha Kommunalwald sind in einem guten Zustand. 2022 erfolgte auf Waldflächen am Sachsenring eine Maßnahme zur Aufarbeitung von Sturmholz. Auf Grund der Straßensperrung B 180 war der Abtransport des Holzes nicht wie geplant möglich, sodass die Abrechnung noch aussteht. Auf einer Teilfläche des Flurstücks 1329 der Gemarkung Hohenstein wurden durch den Sachsenforst in Zusammenarbeit mit der Stiftung Wald für Sachsen 5.800 m² Wald wieder aufgeforstet. Finanziell wurde die Maßnahme durch eins energie unterstützt.



Foto: S. Müller

Stadtbauhof Hohenstein-Ernstthal

Der Bauhof führte ganzjährig vielseitige Arbeiten in den Bereichen Straßenunterhaltung, Grünanlagenpflege, Müllentsorgung und Winterdienst durch. Zusätzlich unterstützte der städtische Bauhof die einzelnen Sachgebiete bei Wartungs-, Pflege- und Transportarbeiten.

Im Jahr 2022 wurden, finanziert durch den Bürgerhaushalt, der Waldspielplatz auf dem Pfaffenberg um eine Rutsche erweitert und die Sitzbänke an der Freilichtbühne für ca. 55.000 Euro komplett erneuert.

Am Neumarkt wurde das Areal an der Kirche pünktlich zur Wiedereröffnung des Karl-May-Hauses mit Hochbeeten aus Cortenstahl und Granitpflaster neugestaltet.

In Wüstenbrand konnten am Volkshausteich die Entwässerung sowie der Gehweg wiederhergestellt werden.

Außerdem wurde die vom Ortschaftsrat beschlossene „Rollator“-Runde umgesetzt. Dabei ist die Begehrbarkeit der Fußwege im Ortsgebiet verbessert und zudem der Bahnhofsvorplatz durch Verlegung von Betonpflaster verschönert worden.

Durch die Abteilung Straßenbau wurden zum Jahresende zudem die Errichtung der Freifläche an der Karl-May-Grundschule sowie die Erneuerung des Gehwegs an der Oststraße abgeschlossen.



Foto: Stadtbauhof

Das Hauptamt blickt zurück

Durch den Bereich Sitzungsdienst im Hauptamt wurden 2022 u. a. 10 Stadtrats- und 11 Verwaltungsausschussitzungen vor- und nachbereitet. Organisiert wurde auch wieder die Übergabe des städtischen Willkommenspaketes für die jüngsten Hohenstein-Ernstthaler an deren Eltern. Schwerpunkt der Tätigkeit der Pressestelle ist die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal. Die Herausgabe des Veranstaltungskalenders als Falblatt musste auch in diesem Jahr leider entfallen, da im ersten Halbjahr lange Zeit coronabedingt noch nicht klar war, ob und in welcher Form wieder Veranstaltungen stattfinden können.

Die Inhalte der städtischen Internetpräsentation www.hohenstein-ernstthal.de wurden regelmäßig gepflegt und aktuelle Mitteilungen als News eingestellt. Für die elektronische Outdoor-Informationssäule am Altmarkt wurden die wechselnden Werbe- und Anzeigenseiten gestaltet und eingestellt. Mit der realisierten Anschaffung eines großen Begrüßungsmonitors im Rathausfoyer konnte die Gestaltung und Pflege der Inhalte der während der Rathausöffnungszeiten laufenden Präsentation übernommen werden.

Zu den Aufgaben im Hauptamt zählte auch die Umsetzung des vom Stadtrat im November 2021 bestätigten Vorschlags für den Bürgerhaushalt 2021 zur Verschönerung des Stadtbildes durch Anbringung einer Tafel bzw. eines Panorama-Fotos am Aussichtspunkt „Oberer Altmarkt“. Nach der eigenverantwortlichen Erarbeitung einer Entwurfsgrafik mit Darstellung der zu kennzeichnenden erzgebirgischen Berge im Sichtbereich, wurde die Angebotseinholung, die Beauftragung an die ortsansässige Firma SEIWO Technik GmbH und Begleitung der Realisierung durchgeführt. Am 28. Oktober erfolgte die Anbringung der Panoramatafel, die Kosten hierfür

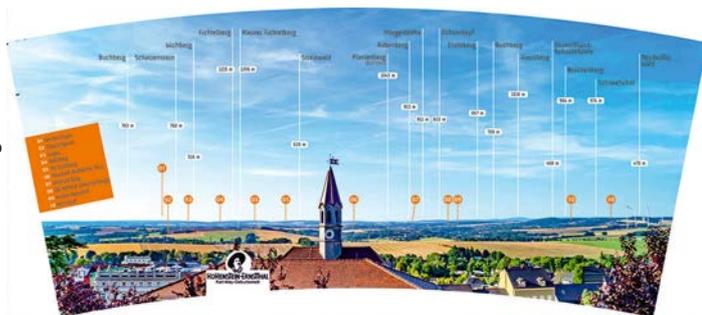


Foto: U. Gleißberg

betragen 3.882 Euro.

Die städtepartnerschaftlichen Beziehungen mit Burghausen, Hockenheim und Rheinberg bestehen inzwischen schon seit 32 Jahren. Nach dem schrittweisen Wegfall der coronabedingten Einschränkungen waren auch wieder persönliche Begegnungen möglich. Auf folgende Aktivitäten sei hierbei zu verweisen: Im August weilte eine Busreisegruppe des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal in unserer Stadt. Auf dem Besuchsprogramm standen u.a. ein Empfang durch OB Lars Kluge im Rathaus, Museumsbesuche im Karl-May-Haus oder im Textil- und Rennsportmuseum sowie ein Partnerschaftstreffen im Rahmen des Bergfestes. Im September führte dann die traditionelle Busreise der AG Hohenstein-Ernstthal des Städtepartnerschaftsvereins Burghausen e.V. nach Sachsen. Die Teilnehmer wurden ebenso von unserem OB im Rathaus begrüßt.

Vom Erzgebirgsverein ist federführend ein gut besuchter Partnerschaftsabend im Hotel „Drei Schwanen“ organisiert worden und es kam dabei wieder zu zahlreichen freundschaftlichen Begegnungen zwischen den Gästen aus Bayern und den anwesenden Hohenstein-Ernstthalern. Ende Oktober begaben sich dann 52 Teilnehmer aus Hohenstein-Ernstthal und Umgebung auf die traditionelle Busreise „Eine Stadt geht auf Reisen“ des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., in deren Verlauf ein mehrtägiger Zwischenstopp in Burghausen eingelegt wurde. Anlass war hierfür das dortige Festwochenende „20 Jahre Partnerschaft mit Ptuj und Hohenstein-Ernstthal“, welches vom 28. bis 30. Oktober begangen wurde. Aus Hohenstein-Ernstthal nahmen daran insgesamt 70 Personen teil, da neben den Mitgliedern der Busreisegruppe auch noch eine Delegation des Erzgebirgsvereins und von offizieller Seite OB Lars Kluge und OB a.D. Erich Homilius zugegen waren. Höhepunkt waren die Begegnungen am 29. Oktober beim großen Partnerschaftsabend im Burghäuser Stadtsaal mit über 240 Gästen, unter ihnen auch Vertreter der anderen Partnerstädte Fumel, Ptuj und Sulmona.

Unterstützt wurden die partnerschaftlichen Beziehungen von Vereinen und Institutionen, auch durch die Gewährung finanzieller Zuschüsse, z.B. für Fahrt- und Veranstaltungskosten.



Foto: U. Gleißberg

Im Bereich der Wirtschaftsförderung lag der Arbeitsschwerpunkt im Jahr 2022 bei der aktiven Mitwirkung an der erfolgreichen Antragstellung zum Förderprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“. Im Ergebnis der Prüfung des umfangreichen Fördermittelantrages mit dem Titel „Aufwärts in HOT“ erhielten wir im September 2022 endlich den erhofften Zuwendungsbescheid. Bei einem Projektumfang von über 500.000 Euro (über 4 Jahre verteilt) ist uns ein Bundeszuschuss von 375.500 Euro gewährt worden. Nach Eingang des Zuwendungsbescheides wurden zügig die erforderlichen Schritte zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen eingeleitet und koordiniert.

Regelmäßig gepflegt und aktualisiert wird das Kommunale Immobilienportal (KIP), welches auf unserer Internetseite www.hohenstein-ernstthal.de eingestellt ist. Bei Bekanntwerden von Leerständen an Gewerbeflächen und -räumen erfolgt eine Kontaktaufnahme mit den jeweiligen Eigentümern, um auf die kostenlose Möglichkeit des Einstellens der Angebote für solche Objekte in dieses Portal hinzuweisen.

Von Bedeutung ist auch die Erfüllung von Aufgaben für den Zweckverband „Am Sachsenring“. Es wurde eine Verbandsversammlung vor- und nachbereitet.

Durch den Oberbürgermeister und den Hauptamtsleiter erfolgten außerdem verschiedene Besuche bei Firmen und Freiberuflern anlässlich von Jubiläen oder Geschäftseröffnungen.

Zu den erwähnenswerten Aufgaben zählte auch die Vorbereitung und Organisation der erforderlichen Neuwahl eines Friedensrichters und seiner Stellvertreterin. Am 1. Juni wurden Herr Matthias Würz und seine Stellvertreterin Frau Sylvina Schwarzenberger vom zuständigen Richter des Amtsgerichtes Hohenstein-Ernstthal vereidigt und im Amt bestätigt, nachdem sie zuvor vom Stadtrat gewählt worden waren.

Das Bürgerbüro ist zentraler Anlaufpunkt der Stadtverwaltung für eine Vielzahl von Bürgeranliegen, insbesondere im Pass- und Meldewesen. Im 1. Quartal erfolgte die Arbeit im Bürgerbüro noch unter erschwerten Bedingungen, da wegen der Sanierung der eigentlichen Bürgerbüro-Räume im Stadthaus das Ausweichquartier im Erdgeschoss des Rathauses weiterhin genutzt werden musste. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros war dies mit zusätzlichen Belastungen verbunden. Ende März fand dann der Umzug zurück ins Stadthaus statt, wo ab dem 1. April die modernisierten Räumlichkeiten wieder nutzbar waren. Eine weitere Herausforderung für die Beschäftigten des Bürgerbüros war im Dezember die umfangreiche Umstellung auf eine neue Version der Software für das Pass- und Meldewesen.

Das Standesamt führte im Jahr 2022 insgesamt 88 Eheschließungen durch, davon fanden 49 im Trausaal bzw. Ratsaal des Rathauses statt, 1 in der VIP-Lounge des Sachsenrings und 38 in der Hochzeitskapelle Callenberg. Es wurden 220 Sterbefälle beurkundet (Stichtag: 15.12.2022).

Das Stadtarchiv wurde wie folgt genutzt (Stand: 15.11.2022): An das städtische Archiv gab es in diesem Jahr 127 schriftliche Anfragen und 48 Direktbenutzungen. Es erhielten 47 hausinterne Nutzer Auskunft.

Sachgebiet Schulverwaltung

Im Bereich der Schulverwaltung wurden zahlreiche Veranstaltungen in den Kindertagesstätten, Schulen und Sportstätten der Stadt koordiniert und unterstützt. Unser Dank gilt dabei allen Vereinen und Veranstaltern, die in Zeiten von coronabedingten Einschränkungen mit viel Engagement und Ideen vielfältige Veranstaltungen durchgeführt und auch zahlreiche

sportliche Erfolge erzielt haben, die an dieser Stelle gar nicht alle genannt werden können.

Besondere Höhepunkte waren dabei das 10-jährige Jubiläum der Kindertagespflege „Wald-Zwerge“, das 10-jährige Jubiläum der Kindertagespflege „Bärchenbande“ und die Eröffnung der neuen Kindertagespflege „Löwenzähnen“. Der Kindergarten „Bummi“ konnte nach coronabedingter Verschiebung endlich sein 50-jähriges Bestehen feiern und auch das Lessing-Gymnasium feierte sein 30-jähriges Jubiläum im Oktober mit einer ereignisreichen Festwoche und einem großen Ehemaligentreffen mit mehr als 600 Teilnehmern.



Foto: U. Gleißberg

Auch die beiden Radrennen (78. und 79.) „Rund um den Sachsenring“ und der 27. Pfaffenberglauf waren wieder volle Erfolge. Das beliebte Sportfest für die Kitas und Grundschulen, organisiert durch den SV Sachsenring, im HOT Sportzentrum erfreute sich zahlreicher Teilnehmer.

Ein besonderer Meilenstein ist sicherlich die Investition von 1,2 Mio. Euro in die Digitalisierung unserer Schulen (über DigitalPakt Schule), wodurch die IT-Infrastruktur in den Schulen maßgeblich verbessert werden konnte. So wurden in Summe 63 digitale Tafelsysteme und 590 mobile Endgeräte (Tablets) für Schüler und Lehrer angeschafft und 110 WLAN-Accesspoints verbaut. Außerdem erfolgte in allen Schulen die Aufrüstung der Server. Um die neue Technik auch richtig nutzen zu können und auch in Zukunft die nötigen Voraussetzungen im Zeitalter der Digitalisierung zu erfüllen, wurden für alle Schulen leistungsfähige Glasfaseranschlüsse realisiert.

Das kulturelle Leben in unserer Stadt

2022 konnte nun endlich wieder mit viel Engagement durch die jeweiligen Organisatoren und mit Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern ein Großteil unserer traditionellen Feste und Veranstaltungen durchgeführt werden. Daher können hier nur einige ausgewählte Highlights genannt werden.



Foto: S. Müller



Foto: U. Gleißberg

Im Rahmen des MotoGP wurde im Juni die Grand-Prix-Party auf dem Altmarkt veranstaltet. Ende des Monats fand das „Sommerfest“ im Stadtgarten statt. Im Juli besuchten uns im Rahmen der ADAC Sachsenring Classic Motorsport-Legenden auf dem Altmarkt und wir haben bei Live-Musik und Lasershow mit vielen Besuchern 95 Jahre Sachsenring gefeiert. Anfang August folgten das Heidelbergfest in Wüstenbrand mit einem tollen Programm und anschließend das traditionelle Bergfest, welches trotz Hitze mit vielen Höhepunkten, u.a. mit Auftritten von Bernhard Brink, der Münchener Freiheit und Stefanie Hertel, mehr als 10.000 Besucher auf den Pfaffenberg lockte. Das Feuerwerk musste auf Grund der Trockenheit und Hitze in diesem Jahr leider ausfallen, wurde aber durch eine Lasershow ersetzt. Im Ortsteil Wüstenbrand wurden im September das Feuerwehrfest und die Kirmes veranstaltet. Der Hohensteiner Jahrmarkt fiel leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser und lockte nicht so viele Besucher in die Innenstadt wie gewohnt. Im Oktober wurde der „Stadtgarten bunt“ und tauchte bei einem Live-Konzert wieder in ein farbiges Lichtermeer ein. Mit dem alljährlichen Pyramidenanschieben am 1. Advent klang der November aus und die Adventszeit wurde eingeläutet. Der Dezember startete am 2. Adventswochenende mit dem 4. Ernstthaler Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr und der Mettenschicht des Freundeskreises „Geologie & Bergbau“. Den Jahresabschluss bildete am 3. Advent unser traditioneller Weihnachtsmarkt rund um den Altmarkt.



Fotos: Kulturamt (1), A. Tittmann (1)

Reges und abwechslungsreiches Musikleben

Im 32. Jahr der beliebten Rathauskonzert-Reihe besuchten ca. 400 Gäste fünf Konzerte im Ratssaal und zwei Konzerte im Stadtgarten. Mit den Frühlings- und Weihnachtskonzerten des Jugendblasorchesters, Konzerten des Chores des Lessing-Gymnasiums und dem Weihnachtskonzert der Kreismusikschule wurde das Spektrum für die verschiedensten Zielgruppen erweitert.

Kleine Galerie und „Kunst im Rathaus“

In der Kleinen Galerie wurden im Jahr 2022 die Ausstellungen von den bildenden Künstlern Stephan Klenner-Otto (Rödental), Friedrich Höfer (Reichelsheim), Lutz Hirschmann (Leipzig) und Emma Hohenstein (Hohenstein-Ernstthal) präsentiert. Die Ausstellungen wurden jeweils mit einer Vernissage eröffnet. Die Einführung in die Ausstellungen erfolgte in Form einer Laudatio und die Abende wurden von professionellen Musikern begleitet. Zu den Öffnungszeiten der Kleinen Galerie wurde das Angebot, die Ausstellungen zu besichtigen, von vielen Gästen in Anspruch genommen. Den Höhepunkt des Jahres bildete wieder das traditionelle Galeriefest des Fördervereins Kleine Galerie Hohenstein-Ernstthal e. V. In diesem Jahr stand es unter dem Motto: 10 Jahre Kleine Galerie am Altmarkt 14. Der Förderverein unterstützt die Arbeit der Kleinen Galerie über das ganze Jahr hinweg. Er organisiert Galerieabende, ist zu den Vernissagen präsent und sichert die Öffnungszeiten an Sonntagen und zu besonderen Events mit ab. Im Skulpturen-Garten vor der Galerie waren Kunstwerke von Tilmann Röhner aus Dennheritz zu sehen. Susann Schade (Gosel/Crimmitschau) präsentiert jetzt bis zum Frühjahr Skulpturen aus Holz.

In der Reihe „Kunst im Rathaus“ wurden Ausstellungen von Ramona Markstein (Hartenstein) und Volker Bokum (Limbach-Oberfrohna) gezeigt. Die Ausstellung der Kinder- und Jugendgruppe des Malzirkels „Steinkohle e. V.“ Zwickau ist noch bis Ende Februar 2023 zu sehen. Zur Eröffnung fand jeweils eine Vernissage statt. Die Ausstellungen können jederzeit von den Besuchern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung im Rathaus angeschaut werden.

Karl-May-Haus

Am 1. Juli 2022 -im Jahr des 180. Geburtstages von Karl May- erfolgte die feierliche Übergabe des vollendeten Funktionsgebäudes an die Öffentlichkeit. Weit über 1.000 Besucher informierten sich am ersten Wochenende über das neue Objekt und waren des Lobes voll. Alles richtig gemacht! So das Fazit der Besucher und damit auch der Macher des „neuen“ Karl-May-

Hauses und seines Umfeldes. Es wird schon als „Geheimtipp“ empfohlen und selbst anfängliche Skeptiker der Nord-Fassade haben nach Besuch des „Originals“ damit ihren Frieden gemacht. Wer es bis dato noch nicht geschafft hat, sich vor Ort in der Karl-May-Geburtsstadt zu überzeugen, kann dies im Vorfeld bereits auf unserer Internetseite mittels 360-Grad-Panorama tun, um erste Gefühle für unser Projekt zu entwickeln. Dabei erwies sich die Zusammenarbeit des Karl-May-Hauses mit allen deutschen und internationalen May-Institutionen als nutzbringend und fruchtbar. Schenkungen, Dauerleihgaben und Hinweise im Rahmen des Bau- und Gestaltungsprozesses erwiesen sich als praktisch relevant. Die gesamte Museums- und Karl-May-Szene betrachtet das Ergebnis in der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal als Gewinn und zukunftsweisend. Dies wurde besonders deutlich im Rahmen der im Sommer 2022 die Medien bestimmenden „Winnetou-Debatte“ und auf dem Kongress der internationalen Karl-May-Gesellschaft in München (Oktober 2022). Insgesamt hat uns der Museumsalltag wieder. Nach Dankesfeiern und Lobesreden haben wir kurz innegehalten und uns wieder an die Umsetzung alter und neuer Projekte gemacht. Auch zukünftig immer mit dabei die Mitglieder unseres Wissenschaftlichen Beirates, der 2022 sein 35. Bestehen feiern durfte.

Ferienprogramme im Museum für Schüler gehören wieder ebenso zum laufenden Programm, wie die Möglichkeit zu schreiben wie Karl May vor 150 Jahren: In Kurrentschrift mit Feder und Tusche... Das Angebot wächst permanent. Museumspädagogik, Digitalisierung und Barrierefreiheit sind die wesentlichen Leitlinien unserer Arbeit.

Präsenzveranstaltungen stehen wieder auf der Tagesordnung: Philipp Schwenke bot den Zuhörern mit der Lesung seines Romans „Das Flimmern der Wahrheit über der Wüste“ ein kurzweiliges Vergnügen. Eine Kooperation des Kulturbetriebes Chemnitz mit dem Karl-May-Haus im Rahmen von „Leselust 2022“ machte dies möglich.

Die Ansprüche an unser Museum werden 2023 nicht weniger. Zwei bis drei Jahre werden wir benötigen, um unsere Bestände aus den verschiedenen Zwischenlagern in die neuen Depoträume umzulagern und diese auf ihre Museumstauglichkeit entsprechend unserer Sammlungskonzeption zu archivieren bzw. zu überprüfen, inkl. bereits vorhandener Nach- und angekündigter Vorlässe in Sachen May. Spätestens zur Eröffnung unserer ersten Sonderausstellung zu Mays Geburtstag am 25. Februar 2023, „Winnetou – Evolution eines Helden“, sollte jeder unseren Wallfahrtsort besichtigt haben, um mitreden zu können... Weitere Informationen unter www.karl-may-haus.de/Pressematerial



Foto: U. Gleißberg

Textil- und Rennsportmuseum

Nach dem Ende des dritten Corona-Lockdowns über den Jahreswechsel konnten wir das Museum ab 18. Januar wieder öffnen. Die für die Adventszeit geplante Weihnachtsausstellung „Da staunst du Bauklötzer“ – Holzbaukästen aus dem erzgebirgischen Blumenau – wurde nun als Spielzeugausstellung bis in den April hinein verlängert. Eine kleine Kabinettausstellung über den Rennfahrer Siegfried Merkel aus Zwickau wurde im März eröffnet.

Von Mai bis August würdigte eine Sonderausstellung das künstlerische Werk des Grafikers Georg Schindler. Er lebte fast 60 Jahre hier in Hohenstein-Ernstthal und erwarb sich ein großes Ansehen in der Welt der DDR-Gebrauchsgrafik. Er gilt als Erfinder des Schriftzuges „TRABANT“.

Von September bis November zeigte die Sonderausstellung „Tradition bis Moderne“ in einer Exzellenzschau 40 Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern der Patchworkgilde Deutschland. Am 22. und 23. Oktober fand zum 6. Mal der Handwerkertag mit textilem Handwerk und Patchwork statt. Über 200 Besucher konnten sich an Mitmachaktionen und Vorführungen für eigene textile Projekte inspirieren lassen.

Am Aktionstag „Türen auf mit der Maus“ zum Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober konnten wir fast 30 Kinder mit ihren Familien begrüßen. In den

Ausstellungen und hinter den Kulissen konnten sie spannende Einblicke in die Museumsarbeit erfahren und dann anschließend eine textile Webarbeit fertigen.

Die Weihnachtsausstellung „Krippen der Völker – Weihnachtskrippen aus aller Welt“ zeigte mit 65 Krippendarstellungen aus vier Kontinenten die unerschöpfliche Vielfalt, wie die Menschen in der ganzen Welt mit ihren jeweiligen typischen Materialien und ihrer Formsprache die Weihnachtsgeschichte „Es ist ein Heiland geboren“ gestalten.

Vorführungen an den Textilmaschinen in den Schauwerkstätten Jacquardweberei und Strumpfstrickerei waren Schwerpunkte an den zwei Zeitsprungtagen im März sowie im Oktober. Hier stand vor allem das Projekt „Samtwebstuhl“ im Fokus. Unser Webmeister Thomas Zinke hat in monatelanger Arbeit einen Jacquard-Handwebstuhl auf die Samtweberei umgerüstet. Die dazu benötigten Schnittruten konnten in Kooperation mit einer Webmanufaktur in Florenz aus Italien beschafft werden. Hier in Deutschland gibt es vermutlich keine vergleichbare Samtweberei mehr. Gleichzeitig wurde an dem Zeitsprungtag ein musikalisches Klangprojekt „Maschinicus“ vorgeführt, welches Tonaufnahmen von unseren historischen Webmaschinen mit integrierte, ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Verein „Schönherr 200“ aus Chemnitz.

Das Osterbasteln, Ferienangebote in der Nähwerkstatt und museumspädagogische Angebote für Schulklassen sowie deren Weihnachtsfeiern wurden in diesem Jahr nun wieder in steigendem Maße angenommen. Über 700 Schülerinnen und Schüler konnten wir im Museum begrüßen. Das Vereinsfest zum 30-jährigen Bestehen des Fördervereins am 3. September würdigte die langjährige ehrenamtliche Unterstützung der 64 Mitglieder, ohne die das Museum in seiner heutigen Bedeutung in der Museumslandschaft Westsachsen nicht denkbar wäre.

Die Ausstellung „Kunterbuntes aus den Depotbeständen“ stellte in einer großen Bandbreite Exponate aus der Sammlung zur Stadtgeschichte von Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz in den Mittelpunkt und stieß bei den Besuchern auf besonders großes Interesse.

Zwölf Buchlesungen und Vorträge ergänzten das Angebot des TRM für ein interessiertes Publikum zu den unterschiedlichsten Themen.

Ein Schwerpunkt der Museumsarbeit ist die Bewahrung und Dokumentation des Sammlungsbestandes. Von der ca. 3.500 Exponate umfassenden Strumpfsammlung sind 2022 weitere 900 Positionen bearbeitet und digital inventarisiert worden sowie zahlreiche technische Unterlagen, Kataloge und Archivalien der einheimischen Textilfirmen. Eine große Unterstützung erfährt das TRM dabei durch die fachkompetenten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus der ehemaligen Textilindustrie unserer Region.

Über 4.000 Besucher konnten im vergangenen Jahr im Museum begrüßt werden.

Hans-Zesewitz-Bibliothek

Auch 2022 wurde die Hans-Zesewitz-Bibliothek als Mittelpunktbibliothek vom Kulturraum Vogtland/Zwickau gefördert. Unser Bibliotheksjahr 2022 startete leider mit stark eingeschränkten Öffnungszeiten, seit dem Frühjahr konnten wir unsere Öffnungszeiten jedoch wieder etwas erweitern. Ab Mai konnten zur Freude von Kindergärten und Schulen auch wieder Veranstaltungen in der Kinderbibliothek durchgeführt werden, was sehr gut angenommen wurde. Mit ca. 15 Veranstaltungen, Buchlesungen und „Stöberstunden“ nahmen etwa 250 Kindergartenkinder und Schüler mit ihren Betreuern diese Möglichkeit regelmäßig wahr. Mit einem Gesamtbestand von über 25.000 Medien bieten wir unseren Lesern ein breites Angebot. Zusätzlich besteht auch die Möglichkeit, unser Online-Angebot zu nutzen.

Die Zweigstelle im Lessing-Gymnasium bietet ca. 800 Schülern und 70 Lehrern verschiedene Pflichtliteratur sowie schulbegleitende Medien an. Auch für die Freizeit finden die Nutzer Bücher, Zeitschriften oder DVDs. Diese Angebote werden gut angenommen. Unterrichtsbegleitende Vorträge, Bibliotheksführungen für die 5. Klassen und Lesewettbewerbe fanden ebenfalls statt, soweit es coronabedingt möglich war.

Traditionsgemäß gestaltete auch in diesem Jahr der Fotozirkel „Objektiv“ in regelmäßigen Abständen unsere Schaufenster mit interessanten Schnappschüssen aus den verschiedensten Bereichen. Dafür möchten wir uns bedanken.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an unsere Leser, die uns auch in diesem Jahr die Treue gehalten und für die eingeschränkten Öffnungszeiten Verständnis entgegengebracht haben. Wir gehen davon aus, im kommenden Frühjahr unsere Öffnungszeiten wieder erweitern zu können. Wir werden auch 2023 versuchen, mit unserem breiten Medienangebot möglichst viele Leserwünsche zu erfüllen. Bleiben Sie alle gesund und uns als „Büchermäuse“ erhalten. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass regelmäßig Neuanschaffungen durch die Bibliothek getätigt werden. Die aktualisierten Übersichten finden Sie auf der städtischen Internetseite unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp> sowie im Amtsblatt.

Was erwarten wir für 2023?

Wie Sie den vorangestellten Berichten der verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung entnehmen konnten, lief das Jahr 2022 planmäßiger als im Vorfeld erwartet, an manchen Stellen offenkundig sogar wesentlich besser als geplant und das gibt mir auch für das neue Jahr die Hoffnung, dass vielleicht doch nicht alles so schlimm wird, wie von manchen befürchtet.

Und auch wenn uns die täglichen Nachrichten über die zahlreichen Krisen dieser Welt vor viele Herausforderungen stellen, empfinde ich es als wichtig, nicht zusätzliche Schwarzmalerei zu betreiben, sondern gemeinsam mit dem Stadtrat einen realistischen Haushalt zu planen und damit die planerische Grundlage für die kommenden zwei Jahre zu legen. Trotzdem gibt es derzeit -genauso wie für alle Unternehmen und privaten Haushalte- eine große Anzahl an unbekanntem Größen, die unseren städtischen Haushalt beeinflussen. Ich gehe derzeit davon aus, dass wir den Haushalt für 2023 und 2024 spätestens im Frühjahr zum Beschluss vorlegen können und meine Hoffnung dabei ist, dass aktuell mit jedem Tag die Anzahl der Unbekannten in dieser Rechnung geringer wird. Dass wir als Stadt dabei von vielen Entscheidungen und Entwicklungen abhängig sind, auf die wir keinen oder nur wenig Einfluss haben, ist kein Geheimnis. Aber wir versuchen wie immer das Beste aus der Situation zu machen und sind damit bisher -insbesondere mit einem Funken Optimismus- ganz gut gefahren.

Auch wenn bei der Planung die langfristigen Auswirkungen aller aktuellen Krisen nur schwer abschätzbar sind, sind keine Steuererhöhungen geplant und die freiwilligen Leistungen, zum Beispiel Zuschüsse für Vereine, werden auf dem hohen Niveau der Vorjahre gehalten. Zudem ist es durch Beschluss des Stadtrates gelungen, die Kosten für die Kinderbetreuung in Hohenstein-Ernstthal für dieses Jahr auf dem Niveau des Jahres 2022 „einzufrieren“, so dass insbesondere für Familien, die ihre Kinder in unserer Stadt betreuen lassen, kein zusätzliches Kostenrisiko entsteht.

Auch wenn Baumaßnahmen aufgrund der Rahmenbedingungen derzeit besonders herausfordernd sind, wollen wir im neuen Jahr wieder zahlreiche Vorhaben angehen. Aufgrund vieler Fragezeichen will ich jedoch nur wenige Maßnahmen direkt ansprechen, weil eben vieles von aktuellen Entwicklungen abhängig ist.

Die Sanierung des Berggasthauses geht voran. Die Baumaßnahme erfolgt in mehreren Abschnitten. Für den 1. Bauabschnitt, die Dachsanierung, erfolgt die Vergabe noch im Januar. Der Bau startet entsprechend der Witterung. Die Ausführungsplanung für den 2. Bauabschnitt, Keller und Erdgeschoss, wurde durch den Stadtrat genehmigt und die Mittel freigegeben, so dass auch dieser Abschnitt geplant und danach ausgeschrieben werden kann. Im Anschluss sollen im 3. Bauabschnitt die Betriebswohnung im 2. Obergeschoss und danach im 4. Bauabschnitt der Saal im 1. Obergeschoss gebaut werden.

Auch die Pfaffenberg-Turnhalle haben wir wie bereits in den beiden Vorjahren fest eingeplant und könnten sofort mit der Modernisierung starten, wenn uns dafür vom Freistaat Sachsen die Fördermittel zur Verfügung gestellt werden. Das war bedauerlicherweise in 2021 und 2022 nicht der Fall, was mich sehr geärgert hat. Daher haben wir viele Gespräche mit allen möglichen Beteiligten rund um die Fördermittelvergabe geführt und gemeinsam mit dem Hauptnutzer der Halle, dem TTC Sachsenring e.V., einen neuen Antrag gestellt. In der Maßnahme sollen ein Anbau im Eingangsbereich und Umbaumaßnahmen in der Halle durchgeführt werden. Aus Forderungen des Brandschutzes soll das 1. Obergeschoss einen zweiten Fluchtweg über den Balkon zu der neuen Rettungstreppe erhalten.

Für die Freiwillige Feuerwehr Turnerstraße ist ein dreigeschossiger Erweiterungsbau geplant, in dem zusätzliche Lager-, Sanitär- und Bereitschaftsräume sowie Räume der Einsatzleitung untergebracht werden sollen. Der Fördermittelbedarf wurde angezeigt und die Fachplaner wurden noch 2022 mit der Entwurfsplanung beauftragt, um Planungssicherheit und weitere Vorleistungen für eine Förderung zu erreichen.

Im Bereich Straßenbau wird uns in den kommenden beiden Jahren der Landgraben (S 246) in Wüstenbrand beschäftigen. Gemeinsam mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr wird die Straße inklusive Gehweg grundhaft ausgebaut. Das ist schon lange geplant, jedoch fehlten bisher die finanziellen Mittel des Freistaates, welche jetzt wohl gesichert sind.

Auch den grundhaften Ausbau der Zechenstraße und der Theodor-Körner-Straße haben wir geplant. Aber auch dies hängt von der Gewährung von Fördermitteln ab.

In Summe wird es auch in 2023 wieder eine Vielzahl an kleineren Bauvorhaben geben, die hier nicht alle genannt werden sollen. Zudem soll ein Schwerpunkt bei Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der städtischen Liegenschaften liegen. Diese Thematik erhält immer mehr Bedeutung, weil selbst Gebäude, die nach der politischen Wende 1990 -immerhin auch schon 33 Jahre her- bereits aufwändig saniert wurden, mittlerweile wieder Sanierungs- oder zumindest Modernisierungsbedarf haben.

Und wenn uns die allgemeine Entwicklung lässt, dann werden wir auch wieder zahlreiche Feiern und Feste veranstalten. Wüstenbrand feiert dieses Jahr Geburtstag – und zwar den 875.! Dies soll im Rahmen des diesjährigen Heidelbergfestes gefeiert werden und ich weiß, dass dafür in Wüstenbrand schon die Vorbereitungen laufen. Auch in Hohenstein-Ernstthal gibt es etwas Besonderes: Die Vereinigung von Hohenstein und Ernstthal jährt sich zum 125. Mal und das soll im Rahmen einer Festwoche vom 1. bis 10. September gefeiert werden. Wenn Sie dazu Vorschläge haben, dann sind wir dafür immer offen. Auch das Bergfest feiert seine 50. Auflage und das muss natürlich gebührend gefeiert werden. Und auch der Motorrad Grand Prix wird wieder mit vielen Zuschauern am 16. bis 18. Juni stattfinden.

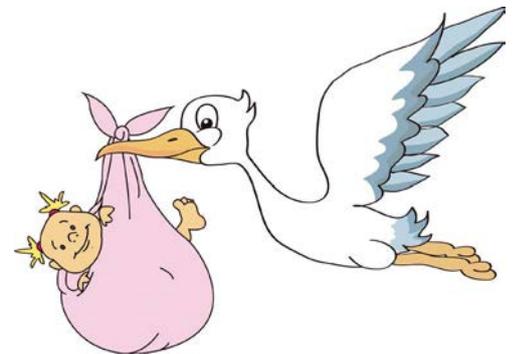
Wir haben uns wieder einmal viel vorgenommen. Um das alles zu schaffen, bedarf es einer offenen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft, Stadtrat und Stadtverwaltung. Mein Wunsch und Angebot ist es daher, dass Sie bei Fragen und Anregungen jederzeit den Weg zu mir finden können. Wenn Sie also Interesse an einem Termin haben, dann setzen Sie sich bitte mit meinem Sekretariat in Verbindung. Sie werden sehen, das geht einfacher als Sie vielleicht denken. Außerdem werde ich auch in Zukunft regelmäßig bei meinen Marktgesprächen während des Wochenmarktes anzutreffen sein.

Ich würde mich freuen, wenn wir das Jahr 2023 aller Widrigkeiten zum Trotz wieder im Sinne unserer Heimatstadt gestalten können. Ich wünsche Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr, viele schöne Momente und alles Gute. Bitte bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Ihr OB Lars Kluge

Willkommenspaket für Neugeborene

Um das beliebte Willkommenspaket trotz Pandemiezeiten auch weiterhin überreichen zu können, wurden wieder alle betreffenden Eltern angeschrieben, die bereit gestellten Präsente abzuholen. Auf diesem Weg erhielten diesmal 38 junge Familien, deren Kinder bis Mitte September dieses Jahres geboren wurden, ihr Begrüßungsgeschenk.



Dieses beinhaltet seitens der Stadt einen 50,00 Euro-Einkaufsgutschein für die Geschäfte der Innenstadt sowie eine Gutscheinkarte für das HOT Badeland im Wert von ebenfalls 50,00 Euro. Die Stadtbibliothek Hans Zesewitz ergänzt einen Gutschein für ein Jahr lang kostenlosen Lesespaß.

Die Sparkasse Chemnitz beteiligt sich mit einem Spargeschenkgutschein und eigenen Präsenten an der Aktion. Die Sterntaler GmbH aus Wüstenbrand hält u. a. einen Gutschein bereit. Außerdem spendiert Parker's Pizza aus Wüstenbrand einen Verzehrsgutschein. Der „Holzwurm“ aus Wüstenbrand sponsert eine kleine Aufmerksamkeit.

Leider ist weiterhin nicht absehbar, wann das nächste Willkommenspaket wieder im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit unserem Oberbürgermeister Lars Kluge im Ratssaal stattfinden kann. Deshalb erhalten die Eltern zu gegebener Zeit eine entsprechende Einladung zur Abholung.

Auf diesem Weg gratulieren wir noch einmal ganz herzlich zum Nachwuchs und wünschen den Familien alles erdenklich Gute!

Was sonst noch los war



Kurz vor dem 1. Advent wurde auch in diesem Jahr wieder der Adventskalender im Foyer des Rathauses aufgestellt. Ab 1. Dezember konnten die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen der Stadt regelmäßig ein Türchen öffnen, in denen sich Geschenke für die Kinder befanden. Initiiert wird die weihnachtliche Aktion von den Ridin Crocs mit Unterstützung der Firma B2BA Clothing Hohenstein-Ernstthal sowie der Stadtverwaltung. Die Präsente sponserte die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH. Im Vorab haben die Kinder der Kita „Bummi“ die beiden Tannenbäume im Foyer des Rathauses sowie im Stadthaus liebevoll geschmückt. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Foto: U. Gleißberg

Am 23. November erfolgte die offizielle Eröffnung der Praxisgemeinschaft Weinkellerstraße.

Frau Dr. med. Franziska Götze und Anna Szymanski ergänzen seit Mitte des Jahres die hausärztliche Versorgung in Hohenstein-Ernstthal. Die Facharztpraxis für Pneumologie leitet Matti Mehner. OB Lars Kluge gratulierte den Ärzten der Praxisgemeinschaft herzlich zur Eröffnung und wünschte ihnen und dem Team alles erdenklich Gute.

Kontakt:

Praxis Weinkellerstraße
 Weinkellerstraße 36, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel: 03723 2769, Fax: 03723 711048
 E-Mail: info@pg-weinkellerstrasse.de, Internet: www.pg-weinkellerstrasse.de



Foto: U. Gleißberg

Im Rahmen des Events "Chemnitz Kulturhauptstadt Europas und der Region 2025" und dem damit verbundenen regionalen Kunstparcours „Purple Path“ lud das Textil- und Rennsportmuseum am 9. November zum „Museum Circle – Ein großes Gespräch“. Unter der Federführung von Marina Palm, Leiterin des TRM, gab es im Hotel „Drei Schwanen“ verschiedene Vorträge teilnehmender Akteure über gemeinsame Themen, die sich mit dem Thema Kulturhauptstadt und dem Purple Path als Skulpturen-, Kunst- und Macherweg beschäftigen. Am Purple Path beteiligen sich mit Hohenstein-Ernstthal 38 Städte und Gemeinden der Region.



Wir wünschen Ihnen ein gesundes Neues Jahr und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Wir Schließen! Alles muss raus!

Bitte lösen Sie ihre Gutscheine ein!



Weinkellerstraße 19
 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 03723 47765

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023

Die Große Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal macht aufgrund des § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 Satz 1 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Artikel 2 Absatz 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, folgendes bekannt:

Für diejenigen Steuerschuldner der Grundsteuer, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2022 zu entrichten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2023 zugegangen wäre.

Die Hebesätze haben sich gegenüber dem Jahr 2022 nicht verändert und betragen:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe 300 Prozent (Grundsteuer A)
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) 450 Prozent der Steuermessbeträge.

Die Grundsteuer 2023 ist in gleicher Höhe und zu den angegebenen Fälligkeitszeitpunkten entsprechend dem zuletzt zugesandten Grundsteuerbescheid bzw. Grundsteueränderungsbescheid („Künftige Raten“) zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteueränderungsbescheid mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist bei der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal, Steueramt, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal eingegangen ist.

Der Widerspruch in elektronischer Form wird nicht zugelassen.

Gemäß § 80 der Verwaltungsgerichtsordnung entbindet der erhobene Widerspruch nicht von der fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Hinweis:

Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben aus Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung finden Sie im Internetauftritt der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal unter:

<https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/behoerde/steuern-abgaben/>

Hohenstein-Ernstthal, den 02.01.2023


Kluge
Oberbürgermeister



Sprechstunde Schiedsstelle

Die regelmäßigen Sprechstunden des Friedensrichters finden wie folgt statt:

Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr im Stadthaus, Altmarkt 30, Zimmer S101 – Um telefonische Anmeldung unter 03723 402301 wird gebeten.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern des Amtsblattes

alles Gute für das neue Jahr, vor allem Gesundheit, eine extra Portion Glück, Erfolg und Zufriedenheit, Kraft und Zuversicht.

Die Redaktion

Tierbestandsmeldung 2023 Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter*in von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigungszahlung von der Sächsischen Tierseuchenkasse im Tierseuchenfall,
- die Beteiligung der Sächsischen Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung,
- die Gewährung von Beihilfe und Leistungen durch die Sächsische Tierseuchenkasse.

Der Sächsischen Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter*innen haben Ende Dezember 2022 einen Meldebogen per Post erhalten. Sollte dieser bis Mitte Januar 2023 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Sächsischen Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter*innen, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Sächsischen Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2023 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2023 Ihren Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Sächsischen Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldete*r Tierhalter*in u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.



QR-Code Neuanmeldung

Kontakt:

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 80608-30, beitrag@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Informationen des Bürgerbüros

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz (§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084) Rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 82 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG, Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG, darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG, darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt Oktober). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt). Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag (siehe Muster) bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt. Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formularen vorhanden.

Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, vorsprechen. Hier erhalten Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Eingangsstempel:

1	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	<input type="checkbox"/>	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

_____ Ort

_____ Datum

Unterschrift des Antragstellers

Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten

Richter
Leiter Bürgerbüro

Hinweise zum Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre

Punkt 1: § 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im November eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen (Amtsblatt November). Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Punkt 2: § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Punkt 3: § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG

Adressbuchverlagen darf zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilt werden über deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Punkt 4: § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG

Die Meldebehörde darf einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

Punkt 5: § 50 Abs. 1 BMG

Die Meldebehörde darf Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs an der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **06. Februar 2023**.
Texte werden bis zum **17. Januar 2023** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger
Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§ 1 Abs. 1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrietaugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter 24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersonalausweis:	ab 24 Jahre	37,00 Euro
eID Karte:	ab 16 Jahre	37,00 Euro
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass:	ab 24 Jahre	60,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz). In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
in jeder geraden Woche Sonnabend geöffnet von 09:00 bis 11:00 Uhr

Öffnungszeiten Außenstelle Wüstenbrand, Ortschaftsverwaltung Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14

in jeder ungeraden Woche Donnerstag geöffnet 14:00 bis 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 03723 402 334.

Ihr Bürgerbüro

Übersicht über im Jahr 2022 beschlossene Satzungen

Thema	veröffentlicht im Amtsblatt
Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Friedensrichter bzw. dessen Stellvertreters	06/2022
Bädergebührensatzung für das „HOT-Badeland“ von Hohenstein-Ernstthal	08/2022
Gebühren- und Kostensatzung des Stadtarchivs Hohenstein-Ernstthal	11/2022
1. Änderungssatzung zur Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege (Elternbeitragsatzung), Einmaliges „Einfrieren“ der Elternbeiträge 2023 auf dem Niveau von 2022	12/2022
Sonstiges	
Friedhofsordnung für die beiden Friedhöfe der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand vom 06.04.2022	11/2022

Termine für das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2023

Erscheinungstag: 1. Montag im Monat
Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	08.12.2022	02.01.2023
Februar	17.01.	06.02.
März	14.02.	06.03.
April	14.03.	03.04.
Mai	11.04.	01.05.
Juni	12.05.	05.06.
Juli	13.06.	03.07.
August	14.07.	07.08.
September	15.08.	04.09.
Oktober	12.09.	02.10.
November	17.10.	06.11.
Dezember	14.11.	04.12.
Januar 2024	07.12.2023	01.01.2024

Änderungen vorbehalten!

Wir bitten Sie, besonders die Redaktionsschlüsse zu beachten!

Zuarbeiten richten Sie bitte an:
 Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
 Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit, Frau Sandra Müller
 Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
 Tel.: 03723 402111, Fax.: 03723 402119,
 E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Entrichtung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2023

Gemäß § 9 Abs. 2 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer in der Fassung vom 24.10.2001 ist die Hundesteuer für das Jahr 2023 am 15. Mai für das ganze Kalenderjahr fällig.

Nach § 9 Abs. 1 Satz 2 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer kann dem Steuerschuldner ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt. Von dieser Möglichkeit haben wir ab dem Jahr 2020 Gebrauch gemacht und Ihnen einen Bescheid mit Wirkung für die Folgejahre erteilt. Die Hundesteuer 2023 ist in Höhe des Jahresbetrages entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Bescheides zu entrichten. Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Bitte nutzen Sie das Lastschriftinzugsverfahren, um unnötige Mahngelastungen zu vermeiden.

Des Weiteren verweisen wir auf § 10 der Satzung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung der Hundesteuer und bitten um Wahrnehmung Ihrer Anzeigepflichten zur An- und Abmeldung Ihrer Hunde. Bitte beachten Sie, dass auch der Verlust der Hundesteuermarke zu melden ist, dann erfolgt gegen Entrichtung einer Verwaltungsgebühr die Ausgabe einer Ersatzmarke. Bei Beschädigungen erfolgt ein kostenfreier Umtausch.

Hohenstein-Ernstthal, den 02.01.2023

Kluge
 Oberbürgermeister

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

10.01.2023, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss:

12.01.2023, 18:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

24.01.2023, 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0371 33200153. Sollte es bei der Verteilung der Amtsblätter Schwierigkeiten geben, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN, Dresdner Str. 106
- Baumschule HOT, Im Viertel 1

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

Veranstaltungsmeldungen für 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Organisatoren, liebe Veranstalter, auch wenn wir momentan noch keinen gedruckten Veranstaltungskalender herausgeben, sind wir doch sehr bemüht, alle Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal so gut wie möglich zu bewerben, dazu brauchen wir wie immer Ihre Hilfe und Zuarbeit.

Wir bitten alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) um Mitteilung der geplanten öffentlichen Veranstaltungstermine für 2023, wenn möglich mit Bildmaterial, welches im Internet veröffentlicht werden darf. Die Termine werden unter anderem in die Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal eingepflegt und veröffentlicht.

Ihre schriftlichen Zusarbeiten (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) senden Sie an folgende Adresse, gern auch per Mail:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140, Fax: 03723 402119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar

als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Freitag, den 27. Januar 2023

soll den Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet um 11:00 Uhr am Ehrenmal Anton-Günther-Weg statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden in Deutschland

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal möchte auf folgende Termine zur regelmäßigen Beflaggung an Dienstgebäuden aufmerksam machen:

27. Januar	Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus
01. Mai	Tag der Arbeit
09. Mai	Europatag
23. Mai	Jahrestag der Verkündung des Grundgesetzes
17. Juni	Jahrestag des 17. Juni 1953 (Volksaufstand in der DDR)
20. Juli	Jahrestag des 20. Juli 1944 (Attentat auf Hitler)
03. Oktober	Tag der Deutschen Einheit

2. Sonntag vor dem 1. Advent Volkstrauertag

Beflaggt wird außerdem jeweils am Tag der Wahlen zum Sächsischen Landtag, Deutschen Bundestag und dem Europäischen Parlament.

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen: www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Informationen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Aktuelle Testmöglichkeiten in Hohenstein-Ernstthal:
Änderungen vorbehalten!

DRK-Testzentrum Hohenstein-Ernstthal:

Lungwitzer Straße 43, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Telefon: 03723 6651385
Ab 01.01.2023 dauerhaft geschlossen.

Testzentrum im Hotel Drei Schwanen (Eingang Weinkellerstraße):

Es werden Schnelltests und PCR-Test angeboten.
Tel.: 03723 6590, Mobil: 0176 59989332 oder 0174 9762607

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10:00 – 12:00 Uhr (nur Schnelltests)

City Apotheke in der Stadtpassage (Weinkellerstraße 28):

Während der allgemeinen Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08:00 – 13:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr

Kontakt:

Tel.: 03723 62940, E-Mail: info@city-apotheke-hot.de
Internet: <https://city-apotheke-hot.de/leistungen#coronaschnelltest>

Nähere Informationen zu den aktuellen Öffnungszeiten erhalten Sie unter angegebener Telefonnummer oder auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.

Hinweise und Fragen in Zusammenhang mit Corona können Sie gern per E-Mail an corona@hohenstein-ernstthal.de richten.

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Bitte nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

Aus organisatorischen Gründen bleiben die verkürzten Öffnungszeiten der Bibliothek bis auf Weiteres bestehen. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen gern unter Tel. 03723 401630 zur Verfügung.

Aktuelle Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Montag und Freitag 10:00 – 12:30 Uhr
Dienstag 14:30 – 17:30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12:30 und 14:30 – 17:30 Uhr

Kinderbibliothek

Dienstag – Donnerstag 14:30 – 17:30 Uhr

Hilfe für die Ukraine – Infos und Links

Der Krieg in der Ukraine beschäftigt uns alle sehr. Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal will sich den damit verbundenen Herausforderungen offen und hilfsbereit stellen und Ihnen hier sowohl einen groben Überblick über die Zuständigkeiten geben, aber auch Informationen zu Kontaktmöglichkeiten für Hilfsangebote oder Anliegen aufzeigen und Sie über den aktuellen Stand der Dinge in Hohenstein-Ernstthal informieren.

Dazu haben wir auf der städtischen Homepage www.hohenstein-ernstthal.de einen Bereich unter dem Link <https://hohenstein-ernstthal.de/de/info/single-news/hilfe-fuer-die-ukraine-infos-links/> eingerichtet.



Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Die aktuellen Tourenpläne finden Sie auch unter dem Link:
<https://www.landkreis-zwickau.de/Tourenplan/tourenplan.aspx>

Das Amt für Abfallwirtschaft informiert

Abfallbilanz 2021 veröffentlicht – Einsichtnahme im Amt für Abfallwirtschaft möglich

Die Abfallbilanz 2021 des Landkreises Zwickau wurde unter www.landkreis-zwickau.de/berichte-und-statistik veröffentlicht.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können diese auch im Amt für Abfallwirtschaft, Stauffenbergstraße 2 in Zwickau einsehen. Es wird um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0375 4402-26600 gebeten.

Verteilung des Abfallratgebers 2023 abgeschlossen Zustellreklamationen noch bis 30. Januar melden

Die Verteilung des Abfallratgebers für das Jahr 2023 ist abgeschlossen. Reklamationen zur Verteilung werden bis zum 30. Januar 2023 durch die Verteilfirma unter der Telefonnummer 0800 2332328 entgegengenommen. Ab Februar 2023 liegt der Ratgeber zudem zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus.

Weihnachtsbaumsorgung 2023 – Weihnachtsbäume ohne Baumschmuck entsorgen

Ab dem 09.01.2023 werden die ausgedienten Weihnachtsbäume und zur Dekoration genutztes Reisig haushaltsnah abgeholt.

Die Weihnachtsbäume werden biologisch verwertet und daher nur restlos abgeschmückt und unverpackt eingesammelt. Sie sind am Abholtag bis 07:00 Uhr am von den Restabfallbehältern gewohnten Standort bereitzulegen. Sonstiger Baum- oder Strauchverschnitt wird nicht mitgenommen.

Termine Hohenstein-Ernstthal:

Hohenstein-Ernstthal Stadtgebiet – Mittwoch, 11.01.2023
Hohenstein-Ernstthal/OT Wüstenbrand – Montag, 30.01.2023

Aktuelle Veranstaltungen und Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Die Durchführung erfolgt entsprechend der aktuell geltenden Corona-Verordnung – telefonisch, virtuell oder persönlich.

Existenzgründungsberatung/StarterCenter

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung

Termin: täglich, 08:00 – 15:00 Uhr, telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung) Kontakt: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Finanzierungssprechtag (virtuell) mit der Bürgschaftsbank/der SAB

Termin: Mittwoch, 01.02.2023, 09:00 – 16:00 Uhr
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360

Workshopreihe für Gründer und Jungunternehmer

Modul I und II: Dienstag, 07.02.2023
Modul III und IV: Donnerstag, 09.02.2023

Grundlegendes Praxiswissen für die Gründung und Führung eines kleinen bzw. mittelständischen Betriebes, Unterstützung bei der Erarbeitung eines Unternehmenskonzeptes sowie des Kapitalbedarfs- und Finanzierungsplans. Alle Infos und Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ → Veranstaltungen; Informationen: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2360, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Ehrenamtsplattform für den Landkreis Zwickau



„Freude am Helfen, gemeinsam Gutes tun, sinnstiftender Ausgleich zum All-

tag, Erhalt von Traditionen: Es gibt viele Gründe, aus denen sich Menschen freiwillig im Ehrenamt engagieren. In Sachsen tun dies über eine Million. Gleichzeitig sind Vereine immer wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Mitstreitern und Mitstreiterinnen. Wir möchten mit ehrensache.jetzt dazu beitragen, dass Interessierte und gemeinnützige Einrichtungen zusammenfinden.“ sagt Annekatri Jahn, Projektleiterin der digitalen Ehrenamtsplattform für Sachsen.

Auf www.ehrensache.jetzt gibt es die Möglichkeit, online ein Ehrenamt zu finden, das zu den individuellen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten passt. Das kostenfreie Angebot ist für alle sächsischen Landkreise und die Stadt Dresden nutzbar. Im Landkreis Zwickau sind auf www.lkzwickau.ehrensache.jetzt zahlreiche Vereine mit einem Inserat dabei.

Freiwillige finden: Alle gemeinnützigen Organisationen, Vereine und Initiativen können ihre Einsatzstellen eintragen, entweder als dauerhafte Tätigkeit oder für die einmalige Unterstützung, zum Beispiel bei einer Tagesaktion oder Veranstaltung. Das Erstellen eines Inserates dauert nur wenige Minuten. Die Anmeldung über einen Account ist nicht nötig. Jedes Inserat wird durch das ehrensache.jetzt-Team inhaltlich und redaktionell geprüft und freigeschaltet. Das Inserat kann zusätzlich als PDF heruntergeladen und ausgedruckt werden, um es zum Beispiel als Plakat oder Flyer zu verwenden.

Ehrenamt finden: Naturschutz, Handwerk oder aktiv sein mit Kindern? Aus über 20 Handlungsfeldern kann auf der Plattform das Passende ausgewählt werden. Einfach mal stöbern und die vielfältigen Möglichkeiten entdecken oder konkret suchen mit Filtern für Ort, Interesse und Zeitbudget – beides ist möglich, um das persönliche Wunschehrenamt zu finden. Anschließend kann direkt mit der Einsatzstelle Kontakt aufgenommen werden.

Die Ehrenamtsplattform wurde von der Bürgerstiftung Dresden entwickelt. Das Sächsische Ministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Idee aufgegriffen, fördert die Einführung in allen sächsischen Landkreisen und setzt damit Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag um. Für weitere Informationen steht die Koordinatorin Henriette Stapf als Ansprechpartnerin telefonisch unter 0151 54881936 oder per Mail an stapf@buergerstiftung-dresden.de gern zur Verfügung.

Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff
Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau und IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen (Businessplan, Gewerberecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung)
Der kostenfreie Informationsabend findet (i.d.R.) jeden letzten Donnerstag im Monat statt.

Termin: Donnerstag, 02.02.2023, 16:00 – 18:00 Uhr (IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 34, 08056 Zwickau)
Information und Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2360
www.ihk.de/chemnitz/ → Veranstaltungen
Christian Sauer, Tel. 0375 78 70 56, c.sauer@hwk-chemnitz.de
<https://www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/>

Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betrieblichen Eigenkontrolle (Für Gaststätten und Lebensmittelhandel)

Neuer Termin!
Dienstag, 10.01.2023, 08:30 bis 14:30 Uhr

Information und Anmeldung: Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300, kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Stellenausschreibung

Im Ordnungsamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/s Gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d)

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 100,00 v. H. unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs einschließlich Erteilung von Verwarnungen, Halterermittlungen und Auflagenprüfungen
- Überwachung der Einhaltung von Satzungen sowie folgerichtiges Ableiten der entsprechenden Sanktionen bei Verstößen
- Überwachung von Baustellen und Sondernutzungen durch Prüfung des Vorhandenseins verkehrsrechtlicher Anordnungen sowie der Kontrolle der ordnungsgemäßen Aufstellung der entsprechenden Verkehrsschilder
- Ergreifen von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beendigung von Ordnungswidrigkeiten nach pflichtgemäßem Ermessen
- Überwachung öffentlicher Veranstaltungen sowie Vollzug der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen
- Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit und den Ladenschluss
- Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden
- Schutz von öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätzen und anderer öffentlichen Anlagen gegen Beschädigungen, Verunreinigungen und missbräuchlichen Nutzungen
- Erteilung von Auskünften an Bürger und Ortsfremde
- Büroarbeiten, u. a. Erstellen von Aktenvermerken, Hausmitteilungen und Stellungnahmen
- Teilnahme an Amtsgerichtsverhandlungen sowie als Zeuge bei polizeilichen Ermittlungen

Das Aufgabengebiet erfordert vor allem:

- Verantwortungsbewusstsein und selbstständiges Handeln
- Durchsetzungsvermögen
- gutes Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen
- freundliches und höfliches Auftreten
- Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung, Bereitschaft zur Arbeit an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Persönliche Voraussetzungen:

- erfolgreicher Abschluss einer geeigneten Berufsausbildung
- gründliche Kenntnisse der einschlägigen Gesetze und Vorschriften
- eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des Gemeindlichen Vollzugsdienstes wäre von Vorteil
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Vergütung bemisst sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD/VKA.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse, dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte **bis zum 20.01.2023** an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen bitte beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.

Lars Kluge
Oberbürgermeister



Beratungshaus Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- | | |
|-----------------------------------|--------------------|
| - Seniorenpflegeheim Oberlungwitz | - Tagespflege |
| - Alten- und Krankenpflege | - Hilfsmittel |
| - Verhinderungspflege | - Essen auf Rädern |
| - Haushaltshilfe | - Hausnotruf |



**Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!**

Kegelsportverein Sachsenring Hohenstein-Ernstthal – Vereinsmeisterschaft 2022

Nachdem Anfang Juni des Jahres das Finale der Vereinsmeisterschaft 2021 nachgeholt wurde, kam es nun am Buß- und Betttag erstmals in der Historie zum zweiten Endlauf innerhalb eines Kalenderjahres. Nun kürte der KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal also seine besten Kegler des Jahres 2022. Die Zuschauer und insgesamt 24 Aktiven erlebten dieses Mal zwei Glanzlichter: Zum einen die überragende Tagesbestleistung von Junioren-Kegler Nico Stöver, zum anderen das an Spannung kaum zu übertreffende Finale der Herren-Konkurrenz, in der bis wenige Würfe vor Schluss alle vier Kegelsportler noch beste Chancen auf den Vereinsmeistertitel hatten. Aber der Reihe nach.

Den Vereinspokal, den der beste Kegler des Endlaufes erhält, sicherte sich ganz klar Nico Stöver. 576 Holz waren seine ausgezeichnete Holztausbeute. Silber ging an Senioren-C-Akteur Wolfgang Jüstel, der ebenfalls sehr gute 555 Holz zu Fall brachte und sich knapp vor Daniel Illgen (Herren) mit 552 Punkten durchsetzte

In der Altersklasse der Herren trennten am Ende den 1. und 4. Platz nur 15 Holz. Das in so einem hochklassigen letzten Durchgang des Tages nötige Glück war Daniel Illgen am stärksten angetan. Mit 1082 Gesamtholz und 552 am Buß- und Betttag krönte er sich zum dritten Mal in Folge zum besten KSV-Herren-Kegler. Silber ging an Andreas Weise mit 1076 in Summe und 540 am Tage, gefolgt von Michael Müller (1073,5 und 528) und Kai Kretzschmann (1067 und 535). Wie stark der Auftritt der Herren war, zeigt, dass die sechs besten Kegelsportler des Tages, die auch im Herrenteam zum Einsatz kommen können, mit ihren Einzelergebnissen in Summe den bestehenden Mannschaftsbahnrekord um 5 Holz übertroffen hätten. Für die Kegelsportler, die alters- oder krankheitsbedingt nicht mehr die volle Distanz über 120 Würfe schaffen, hatte der Vorstand des Vereines zwei neue Wettkampfklassen aus der Taufe gehoben – die Sonderligen 1 und 2. In Sonderliga 1 setzte sich das älteste Vereinsmitglied, der 88-jährige Heinz Strey, über insgesamt 40 Würfe ins volle Bild mit 200,5 Holz durch. Der Titel in Sonderliga 2 ging an Horst Kühn (650,5 Holz). Hier waren in jedem der insgesamt drei Läufe 60 Würfe ins volle Bild zu absolvieren.

Die Ergebnisübersicht:

U 18 weiblich:

1. Annika Kraus (Vorlauf: 451,5 / Endlauf: 515 / Gesamt: 966,5)

U 18 männlich:

1. Dwayne Grimm (514,5 / 522 / 1036,5)

Junioren:

1. Nico Stöver (494,5 / 576 / 1070,5)
2. Erik Prohatzky (528,5 / 492 / 1020,5)
3. Tobias Gruner (476 / - / 476)

Damen:

1. Nancy Komrowski (471,5 / - / 471,5)

Herren:

1. Daniel Illgen (530 / 552 / 1082)
2. Andreas Weise (536 / 540 / 1076)
3. Michael Müller (545,5 / 528 / 1073,5)
4. Kai Kretzschmann (532 / 535 / 1067)
5. Roy Rehnig (512 / 505 / 1017)
6. Sebastian Wittig (494 / 502 / 996)

Damen A:

1. Ines Rongstock (543,5 / 529 / 1072,5)
2. Birgit Fanghänel (499,5 / 489 / 988,5)

Herren A:

1. Thomas Hübsch (496 / 511 / 1007)
2. Jens Kante (479,5 / 479 / 958,5)
3. Frank Hinkelmann (481,5 / 428 / 909,5)

Damen B:

1. Konstanze Drechsel (448 / 415 / 863)

Herren B:

1. Uwe Möbius (513,5 / 514 / 1027,5)
2. Hans-Jürgen Wiegner (507 / 482 / 989)
3. Lutz Kante (412,5 / 346 / 758,5)



Der diesjährige Vereinspokalsieger: Mit überragenden 576 Holz (205 Abräumer, 2 Fehlwürfe) erzielte Juniorenkegler Nico Stöver das höchste Tagesergebnis.



Die statistischen Daten zu diesem Bild: 26 Anwesende beim Vereinsmeisterschaftsfinale 2022 im Alter von 4 bis 88 Jahren. 22 von ihnen kegelten am Buß- und Betttag aktiv. Das KSV-Ehrenmitglied Günther Leipe findet ihr an 4. Stelle von links in der hinteren Reihe.

10 der insgesamt 13 Vereinsmeister des Jahres 2022: Uwe Möbius (Senioren B), Daniel Illgen (Herren), Annika Kraus (U18 weiblich), Ines Rongstock (Damen A), Konstanze Drechsel (Damen B), Heinz Strey (Sonderliga 1), Dwayne Grimm (U18 männlich), Thomas Hübsch (Senioren A), Nico Stöver (Junioren) und Wolfgang Jüstel (Senioren C, von links nach rechts).



Herren C:

1. Wolfgang Jüstel (498 / 555 / 1053)
2. Dieter Utoff (530 / 517 / 1047)
3. Gerhard Schenkel (499 / 491 / 990)
4. Klaus Prohatzky (456 / 440 / 896)

Herren D:

1. Karl Winkler (487 / 451 / 938)

Sonderliga 1

1. Heinz Strey (107,5 / 93 / 200,5)
2. Günther Baderschneider (104 / - / 104)

Sonderliga 2

1. Horst Kühn (304,5 / 346 / 650,5)
2. Peter Markert (319 / 315 / 634)

Vereinspokal:

1. Nico Stöver (576)
2. Wolfgang Jüstel (555)
3. Daniel Illgen (552)

Die Fieberkurve des KSV-Durchschnittsergebnisses im Endlauf:

- 2014: 476,4 Holz
 2015: 489
 2016: 473
 2017: 477,1
 2018: 492,7
 2019: 470,4
 2021: 495,4
 2022: 496,4

Sportlicher Gruß!

VOLKSSOLIDARITÄT
 Kreisverband Glauchau / Hohenstein - Ernstthal e. V.

ESSEN AUF RÄDERN
 Lassen Sie sich Ihr Mittagessen ins Haus bringen.

Tel: 03763 - 17 21 64

Andreas Weise
 2. Vorsitzender und Jugendtrainer
 des KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal



Sitzungstermine des Ortschaftsrates Wüstenbrand im Jahr 2023

Der Ortschaftsrat Wüstenbrand bestätigte in seiner Sitzung am 07.11.2022 die nachfolgend aufgeführten Sitzungstermine für das Jahr 2023, die in der Regel auf einen Montag fallen:

Januar	23.01.2023	Juli	keine Sitzung
Februar	27.02.2023	August	keine Sitzung
März	27.03.2023	September	11.09.2023
April	24.04.2023	Oktober	16.10.2023
Mai	22.05.2023	November	20.11.2023
Juni	26.06.2023	Dezember	11.12.2023

Informationen der Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermine der Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 23.01.2023

im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig

(in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.

Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im Januar

05. und 19.01.2023

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Jürgen Heidner	75	Gertraude Kunz	90
Dr. Wolfgang Mayerl	75	Ruth Schoppeit	75
Lothar Gottschalk	85	Johannes Lowinus	75
Stefan Stark	80	Siegfried Reichelt	80
Helga Koppe	85	Kristina Teichmann	70
Inge Friedemann	85	Gertrud Schmidt	85
Rainer Schulze	70	Alfred Roland Müller	85
Mathias Bohne	70		



Werte Wüstenbranderinnen und Wüstenbrander!

Seit 2 Jahren sind wir nun auf der Wanderung mit unserem ehemaligen Einwohner Leonhard Jacob durch die Historie unseres Heimatortes Wüstenbrand. Wir nähern uns nun langsam unserem Wanderziel.

Wir haben versucht, Ihnen mit Schrift und Bildern, Straßen- und Wegenamen, Nennung der ehemaligen und heutigen Hauseigentümer und deren Bewohner nahe zu bringen. Im Hintergrund haben wir weitere Informationen, Begebenheiten und Ereignisse zu den, in der Wüstenbrander Chronik von Horst Strohbach aufgeführten Ortsteilen, Straßen, Wegen und Grundstücken unseres Ortes gesammelt. Das Ziel des Freundeskreises: Er versucht, die über längere Zeit fehlende Geschichtsbeschreibung unseres Ortes nachzuholen.

Im Jahr 2023 begeht unser Heimatort seine Gründung vor 875 Jahren. Laut Akten des Erzbischoftums Meißen, wurde Wüstenbrand 1148 im „Meissner Bistums-Matrikel“ erstmalig erwähnt.

Wir haben in den letzten 3 Jahren durch Studieren von Akten und Schriftstücken im Archiv, in vielen Gesprächen mit Bürgern und Grundstücksbesitzern auch versucht, die Geschichte der Anwesen in Wort und Bild bis in die Gegenwart fortzuschreiben.

Auf unserem „Spaziergang“ sind wir von der Oberlungwitzter Straße, Schubert- und Bahnhofstraße, Gewerbegebiet, Landgraben und Straße der Einheit nun im Ortszentrum angelangt. Es fehlt noch Am Hang, die Schulstraße und das Oberdorf. Wir würden uns freuen, wenn uns die Einwohner weiterhin bestmöglich mit historischen Fotos, Gegebenheiten und Unterlagen unterstützen würden.

Ein weiteres Ziel unserer Aktivitäten besteht deshalb darin, im Jubiläumsjahr eine Ausstellung gemeinsam mit dem Ortschaftsrat und anderen Vereinen bzw. interessierten Bürgern unter dem Motto „875 Jahre Wüstenbrand, Einst und Jetzt, in Wort und Bild“ zusammenzustellen. Hierfür bitten wir die Einwohner von Wüstenbrand um organisatorische und finanzielle Unterstützung.

„Der Freundeskreis Wüstenbrander Chronik“
wünscht allen Einwohnern
ein gesundes und friedvolles neues Jahr 2023.

Freundeskreis Wüstenbrander Chronik
Kontakt: Tel. 03723 701132

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.

Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe:

- alte Oster- und Weihnachtsdeko
- alte Ansicht- und Glückwunschkarten
- alten Schmuck
- alte Motorradhelme
- alles vom Sachsenring
- alte KFZ-Prospekte und Literatur
- alles vom Zeppelin

Öffnungszeiten
Montag und Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
0171 / 693 54 46

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1923) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 73. Jahrgang (1923)

2. Januar 1923

Am gestrigen 1. Januar waren 25 Jahre vergangen, seitdem die beiden Schwesterstädte Hohenstein und Ernstthal sich zu einer Stadtgemeinde mit revidierter Städteordnung unter dem Namen Hohenstein-Ernstthal vereinigten. Auch die beiden Schulgemeinden nahmen an der Vereinigung teil. Nach mehrfachen vergeblichen Versuchen – zum ersten Mal im Jahr 1857 – war am 25. Mai 1897 die Vereinigung von den beiden städtischen Kollegien beschlossen worden. Unter Leitung der Herren Bürgermeister Dr. Polster und Dr. Patz hat sich die vereinigte Stadt seitdem erfreulich weiter entwickelt. Neue Straßen und Wohnviertel wurden gebaut, Quellengebiete zur Wasserversorgung erschlossen, ein neues Wasserwerk sowie eine neue Schule (in der Neustadt) errichtet, das Rathaus wurde umgebaut und das Gaswerk vergrößert und der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Für die Verschönerung der Stadt und die Erholungsmöglichkeiten der Einwohner wurde manches getan durch die Schaffung neuer Parkanlagen in der Stadt und ihrer näheren Umgebung. Das Stadtgebiet selbst wurde im Jahre 1909 durch die Erwerbung des Ortsteils Hüttengrund erweitert, der bis dahin zu Oberlungwitz gehörte. Die eine Hoffnung wird an dieser Vierteljahrhundertwende sicher alle Hohenstein-Ernstthaler beseelen, daß die Stadt sich auch in den nächsten 25 Jahren so weiter entwickeln möge wie bisher, allen Schwierigkeiten und Widrigkeiten der Zeit zum Trotz. Ein herzliches „Glückauf“, dem alten Bergmannsgruß, wollen auch wir hiermit unserer lieben Vaterstadt zu ihrem „Silberhochzeitstag“ vermitteln.

2. Januar 1923



8. Januar 1923

Vom Wohnungsamt wird uns geschrieben: Allen Wohnungssuchenden muß erneut mitgeteilt werden, daß Wohnungen nur im bescheidensten Maße zu beschaffen sind. Solange nicht neue Wohnungen hergestellt werden, wird dieser Zustand andauern. Junge Leute, die neu verheiratet sind oder vor Verehelichung stehen, möchten ganz besonders beachten, daß sie in absehbarer Zeit auf Zuteilung einer Wohnung nicht rechnen können, ganz abgesehen davon, daß bestimmungsgemäß Personen unter 25 Jahren Anrecht auf eine Wohnung überhaupt nicht haben.

9. Januar 1923

In der vergangenen Nacht ist im Porzellanhaus von Paul Schubert ein größerer Einbruchdiebstahl verübt worden. Ein oder mehrere der Täter haben das die Passage absperrende eiserne Gitter

überstiegen und einen der großen Schaukästen erbrochen, indem sich lederne Koffer und Taschen im Werte von mindestens 200 000 Mark befanden. Die Diebe haben den Kasten vollständig ausgeräumt und sind mit ihrer Beute ungestört entkommen. Herr Schubert hat auf die Ermittlung der Einbrecher und die Wiederherbeischaffung des gestohlenen Gutes eine Belohnung von 20 000 Mark ausgesetzt.

10. Januar 1923

Ehrenmal.

Auf den Namenstafeln des Ehrenmals für unsere Gefallenen können auch Vermißte und auswärtig aufhältlich gewesene, ledige Gefallene, deren Eltern aber hier wohnen, verzeichnet werden. Entsprechende Anträge werden bis zum 18. D. M. im Rathause, Zimmer Nr. 9 entgegen, genommen.

Hohenstein-Ernstthal, am 10. Januar 1923

Der Stadtrat

12. Januar 1923

Eine würdige Ehrung bereitete gestern abend die hiesige Freiwillige Sanitätskolonne Rotes Kreuz ihren gefallenen Kameraden und Mitgründern Fritz Gaam und Richard Stadelmann, indem sie eine von der Künstlerhand des Herrn Kunstmalers Baumgärtel geschaffene Ehrentafel enthüllten. Zu dieser ersten Feier hatten sich, außer den Kolonnenmitgliedern und ihren Frauen, auch die Herren Fabrikanten Gaam und Lehrer Stadelmann – Meerane, die Väter der Gefallenen sowie der Kolonnenarzt, Herr Dr. med. Strey mit Gattin, eingefunden. Der Kolonnenführer, Kamerad Emil Ernst, begrüßte die Erschienenen und gedachte mit Worten der Wehmut und Dankbarkeit der beiden gefallenen Kameraden. Er weihte die Ehrentafel als ein Gedenkblatt in der Geschichte der Kolonne und übergab sie diesen mit dem Wunsche, daß die Toten ihr Leben nicht umsonst gelassen haben. Auch dieses Ehrenmal sage den Ueberlebenden: Wir starben für Euch und rufe ihnen mahnend zu: Haltet unser Andenken heilig. Unter den leisen Klängen des alten Soldatenliedes „Ich hatt' einen Kameraden“ fiel die Hülle von der Ehrentafel, die ein überaus würdiges Gedenkblatt für die Gefallenen darstellt. Mit Dankesworten der Herren Gaam und Stadelmann schloß die Feier. Die Ehrentafel zeigt einen Säulenkomplex auf unserer Bergeshöhe, von wo der Blick nach Süden bis zum Gebirge schweift, oben tragen die Säulen ein Opferbecken, aus dem Flammen emporlodern zum Himmel, an dem – gleichsam als Vision – ein bewaffnetes Heer nach Westen zieht, vorbei an den Heldengräbern der beiden Gefallenen. Das Opferbecken trägt den Wahlspruch der Sanitätskolonne „Edel sei der Mensch, hilfreich und gut“. Auf dem Tor der Säulenhalle sind die Namen vermerkt: Friedrich Gaam, gefallen 1. Oktober 1918 bei Maubert-La Fontaine; Richard Stadelmann, gefallen 12. September 1915 bei Beaurains-Arras. Am Fuße des Bildes befindet sich die Widmung „Ihren im Weltkrieg gefallenen Kameraden 1914-1918 gewidmet. Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz zu Hohenstein-Ernstthal.“ Das Ganze, eine Idee eines Kolonnenmitgliedes, der auch den Eichenrahmen gestiftet hat, stellt einen schönen Schmuck der Räume der Kolonne dar. Wie im Leben überall, so folgten auch gestern dem Ernsten das Heitere in Form einer Christbaumfeier mit Verlosung, die viel Freude machte und noch einige Stunden froh verbringen lies.

29. Januar 1923

Der Inhaber der Firma C. H. Scheer, Herr Stadtrat Müller, Bahnstraße, hat zur Linderung der Not der Minderbemittelten und für gemeinnützige und wohltätige Zwecke dem Stadtrat eine Million Mark überwiesen, mit der Bestimmung, daß 500 000 Mark an diejenigen Notleidenden verteilt werden sollen, die das Wohlfahrtsamt in seinen Listen führt (Rentenlose, Kapitalkleinrentner, Sozialrentner). 200 000 Mark sind an bestimmte Arbeiter und Angestellte der Firma verteilt worden. Mit 100 000 Mark wird eine Stiftung für gemeinnützige und wohltätige Zwecke errichtet und der Rest mit je 100 000 Mark für das Ehrenmal und die Beschaffung einer größeren Feuerwehrliefer verwendet. Dem hochherzigen Schenkgeber wird der herzlichste Dank für die reiche Zuwendung und für die freundwillige Hilfsbereitschaft ausgesprochen. Die Not vieler Armer wird durch die große Spende gelindert werden.

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Der Verein Freundeskreis Geologie und Bergbau wünscht allen Einwohnern unserer Bergstadt Hohenstein-Ernstthal ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2023.



Herzlich laden wir in diesem Jahr wieder zu öffentlichen Vorträgen, Besucherbefahrungen und Veranstaltungen ein:

- **Mittwoch, den 08.03.2023, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“** (öffentlich)
Vortrag: „Versteinerte Hölzer – Faszination und Aussage“
- **Mittwoch, den 12.04.2023, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“** (öffentlich)
Vortrag: „Mežica - Podzemlje Pece (Die Unterwelt des Petzen)“
- **Mittwoch, den 10.05.2023, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“** (öffentlich)
Vortrag: „Eine Reise in die Vergangenheit der Bergstadt Hohenstein-Ernstthal“
- **Mittwoch, den 14.06.2023, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“** (öffentlich)
Vortrag: „Auf bergbaulichen Pfaden des Zellwaldes unterwegs“
- **Mittwoch, den 12.07.2023, 19:00 Uhr, Huthaus** (öffentlich)
Vortrag: „Immaterielles Kulturerbe Sächsische Bergparaden – wie gehen wir damit um?“
- **Mittwoch, den 13.09.2023, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“** (öffentlich)
Vortrag: „100 Jahre Hohenstein-Ernstthaler Erzbergwerke AG“
- **Mittwoch, den 18.10.2023, 19:00 Uhr, Gasthaus „Zur Zeche“** (öffentlich)
Vortrag: „Bergmannssprache“
- **Samstag, den 09.12.2023 – Huthausgelände**
Traditionelle öffentliche Mettenschicht auf dem Schachtgelände der ehemaligen Fundgrube St. Lampertus

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unseren Vorträgen. Der Eintritt ist frei. An den letzten Sonntagen der Monate März bis Oktober bieten wir Besucherbefahrungen im Bergwerk an. Dazu ist es erforderlich, sich vorher anzumelden. Darüber hinaus können Sie auf uns zukommen, wenn Sie eine Führung im Familien-, Bekannten- oder Kollegenkreis außerhalb unserer regulären Öffnungszeiten planen. Auch Schul- und Hortklassen zeigen wir sehr gern unser Bergwerk.

Bitte beachten Sie unsere Aushänge im Schaukasten am Huthaus, Informationen auf unserer Internetseite www.lampertus.de und Veröffentlichungen in der Presse.

Falls Sie Interesse an der Bergbaugeschichte von Hohenstein-Ernstthal, am Bergbau, der Mineralogie und/oder der Pflege bergmännischer Traditionen, sprich Bergparaden haben und sich aktiv in unseren Verein einbringen wollen, sprechen Sie mich bitte persönlich an!

Mit freundlichem Glück auf!

André Schrapf
Vorsitzender

Kontakt:
Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 0176 47374319
www.lampertus.de

Im Museum aufgespürt (81)



Die Sieger-Plastik (rechts) kann heute noch im Original vor Ort besichtigt werden.

Karl-May-Spielplätze gibt es in Deutschland viele. Die Namensgebung des ersten an der Aroser Allee im Berliner Bezirk Reinickendorf erfolgte am 1. Oktober 1981. Dafür wurden vom Bildhauer Peter Bauer zwei Modelle gefertigt (siehe Abb.). Beide konnten mit Spendengeldern der Interessengemeinschaft KMH e.V. erworben werden und befinden sich seit kurzem im Depot des Museums.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

22. Karl-May-Skatturnier



am Sonntag,
dem 15. Januar 2023
in der Karl-May-Geburtsstadt

*"Das Ehepaar May blieb etwa 14 Tage im Hause Fehsenfeld ... man reiste dann zusammen in die Schweiz und verlebte längere Zeit in Bönigen ...
Der Gasthof hatte einen sehr netten Wirt, der den dritten Mann beim Skat abgab. Auch in der Fremde an diesem Spiel fanden sich Verfasser und Kertiges und May hat einmal drei Tage und drei Nächte Skat gespielt, bis die anderen vor Müdigkeit unter den Tisch sanken."
Band 20, Seite A25*

Ausrichter: IG des Karl-May-Hauses e.V.

Spielort: Gasthaus "Zur Zeche"
Zechenstraße 1
09337 Hohenstein-Ernstthal

Beginn: 10.00 Uhr

Teilnehmer: Offen für alle Skatspielerinnen und Skatspieler

Konkurrenzen: Nur Einzelwertung gemeinsam für Damen und Herren. Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielen, die zusammen gewertet werden nach den Regeln des DSKV. Gespielt wird mit deutschem Blatt, auf Wunsch des gesamten Tisches auch französisches Blatt in vier Farben.

Preise: Karl-May-Pokal
Geldpreise
Sachpreise
Das gesamte Startgeld wird als Preisgeld ausgezahlt.

Meldungen: Telefonisch im Karl-May-Haus / Gasthaus "Zur Zeche"
03723 / 42159 bzw. 03723 / 628792

Startgeld: 10,50 € (einschließlich Kartengeld)

Für das 1. bis 3. verlorene Spiel 0,50 Euro Verlustgeld,
ab 4. verlorenen Spiel 1,- Euro.

Wir laden alle Skatspielerinnen und Skatspieler zu dieser Veranstaltung herzlich ein,
wünschen eine gute Anreise und einen angenehmen Aufenthalt
in der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal.

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr – 15:00 Uhr geöffnet. Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. In der Nähstube werden Aufträge angenommen. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus
„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus hat geöffnet montags bis freitags von 09:00 – 15:30 Uhr. Mittagstisch auf Bestellung, auch mit Lieferung, Speiseplan unter 03723 678053.



Unsere Angebote:

Keramikwerkstatt: montags 14:00 – 18:00 Uhr u. mittwochs 09:00 – 13:00 Uhr
Klöppeln: dienstags (ungerade KW), 18:00 – 20:00 Uhr
Eltern/Kind-Treff: freitags 09:00 – 11:30 Uhr

- Täglich **Kaffeeküche** mit Gedächtnistraining, Bastelwerkstatt für alle
- **Sprachtraining** Spanisch und Italienisch auf Nachfrage
- **Beratungsstelle** Sozialverband VdK Sachsen e.V.
- **Beratungsstelle** Sächsischer Verband für Jugendarbeit u. Jugendweihe e.V.
- **Mediensprechstunde** des MeKo#mobil

Sprechzeiten der Sozialrechtsberatung des Sozialverbandes VdK Sachsen e.V. im MGH

zu Schwerbehinderung, Grad der Behinderung, Erwerbsminderungsrente, Fragen der gesetzlichen Krankenversicherung u.v.m.

Termine: 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 09:00 – 12:00 Uhr nach Voranmeldung unter Tel. 0375 452695 oder E-Mail: bs-zwickau@vdk.de

Weitere Informationen unter:

mgh@ivs-vestsachsen.de, www.ivs-vestsachsen.de oder 0172 3798140

Erzgebirgsverein e.V.

24.01.2023 Vereinsabend im Mehrgenerationenhaus
02.02.2023 Geplante Wanderung, Ziel noch unbekannt



Informieren Sie sich bitte am Infokasten „Postgut“, bei Fam. Herzog oder unter www.erzgebirgsverein-hot.de.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkäue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- **Kalender 2023** mit heutigen Motiven (15,00 Euro) und mit historischen Motiven (16,00 Euro) von Hohenstein-Ernstthal

Publikationen:

- Broschüre „Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal Fotoschätze aus den 70ern, 80ern u. 90ern“
- Buch „Hohenstein-Ernstthal die Bergstadt am Sachsenring“ und vieles mehr...

Souvenirs:

- Karl-May-Wein
- verschiedene Sachsenring-Souvenirs
- Hohenstein-Ernstthaler Ditsch-Dippl, Wandteller, Fingerhut, Biergläser und vieles mehr...

Service:

- Verkauf Stadtgutscheine im Wert 10,00 Euro und 25,00 Euro
- Fahrscheine für den Verbund und Nahverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn MRB
- Servicestelle der Regionalverkehr Westsachsen GmbH
- Verkauf von Postwertzeichen
- Annahmestelle City Post



RSP
KAROSSERIE- UND LACKIERZENTRUM



AUTOHAUS AM SACHSENRING
PKW und Nutzfahrzeuge

Ein Unternehmen der R.S.P. Autohandel und Service GmbH

Karosserie- und Lackierzentrum

Reparatur von Unfall-, Lack- u. Glasschäden für alle Marken.



Autohaus am Sachsenring

Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr



INFOTHEK

Weitere Informationen erhalten Sie individuell unter angegebenen Telefonnummern.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de
Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 7696593,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444,
Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel.: 0375 281405

Beratungstelefon 0375 281405
montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung
E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr
Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 43579916,
E-Mail: marleen.weltzer@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351
oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau Telefon 0375 44022527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefestelefon

Das Hilfefestelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefestelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefestelefon.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,
Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung für alle Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal, Ringstraße 1, statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal bei Herrn Wolfgang Sachs statt.

Der Versichertenberater der DRV Bund ist unter der Telefonnummer 03723 700191 zu erreichen. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

Gesprächskreis II: 04.01., 18.01. und 01.02.2023 19:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über den Gruppenleiter Herrn Thiel, Tel.: 0162 3255009
Gesprächskreis III: 12.01. und 26.01.2023 18:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Hartig, Tel.: 03723 412115
Angehörigengesprächskreis 23.01.2023 18:00 Uhr
→ Bitte Anmeldung über Gruppenleiterin Frau Stiens, Tel.: 03723 412115

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger mit warmen Mahlzeiten. Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr

Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Hohenstein-Ernstthal im Internet www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Schlumpfhausenews

Hallo, hier sind wieder eure kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“.

Die letzten Tage des alten Jahres haben für uns begonnen, der Duft von Weihnachten liegt in der Luft, überall leuchten die schönen Lichter und wir genießen in vollen Zügen die Advents- und Weihnachtszeit. Unsere Erzieher haben das Haus und die Gruppenzimmer weihnachtlich geschmückt. Und unsere Tage beginnen mit einem Frühstück im Kerzenschein, dem Duft von Räucherkerzchen und toller Weihnachtsmusik.

In all der Hektik versuchen wir alle, so gut es geht, etwas Ruhe einkehren zu lassen. Unsere kleinen Schlümpfe genießen diese Zeit sehr. Wieder einmal bastelten viele kleine, fleißige Hände den Schmuck für den Weihnachtsbaum im EDEKA. Aber auch so manche Überraschung für die Lieben zu Hause wird gerade vorbereitet.

Am 6. Dezember waren die Kinder aus der Kita besonders aufgeregt. Vor der Mittagsruhe wurden nochmal alle Schuhe ordentlich geputzt, in der Hoffnung, dass vielleicht der Nikolaus auch bei uns vorbeikommen würde. Und tatsächlich wurde der Traum wahr... Die Augen der kleinen Schlümpfe leuchteten, als plötzlich für jedes Kind eine niedliche Weihnachtseule in der Garderobe stand und auch etwas Süßes im Stiefel steckte. Ein großes DANKESCHÖN möchten wir an dieser Stelle an das Team vom Kaufland schicken, die uns wieder einmal super unterstützt haben.

Am nächsten Tag ging es dann aufregend weiter. Die Kinder der Hasengruppe machten sich auf den Weg ins Rathaus. Dort durften sie, stellvertretend für alle Schlümpfe der Kita, ein großes Türchen im Adventskalender öffnen. Für jede Gruppe war etwas Tolles zum Spielen dabei. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal ganz, ganz herzlich bei allen Beteiligten für diese schöne Überraschung bedanken. Wir haben uns riesig darüber gefreut.

Am gleichen Tag machten sich unsere Maxiclubkinder auf den Weg zum Textil- und Rennsportmuseum. Dort bekamen sie eine interessante Führung durch die aktuelle Ausstellung, sahen die Krippen aus aller Welt und lernten viele weihnachtliche Sitten und Bräuche kennen. Am Ende wurden sogar noch ein paar Weihnachtslieder gesungen und die Kinder überreichten ihre selbst gebastelten Sterne als Dankeschön für den abwechslungsreichen Vormittag.

Auch bei den großen Schlümpfen vom Hort wurde die etwas ruhigere Adventszeit eingeläutet. In allen Zimmern wird gesungen, geräuchert und so manche Leckerei genascht. Die Kinder sind nach wie vor eifrig in den „Wichtelwerkstätten“ zu Gange und freuten sich riesig darüber, dass der Nikolaus auch den Weg zu uns gefunden hat.



Die Weihnachtsfeiern stehen bevor und alle sind gespannt, ob ein paar Wünsche vom Wunschzettel der jeweiligen Gruppe in Erfüllung gehen werden. Doch davon können wir erst in der nächsten Ausgabe berichten.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal die Gelegenheit nutzen, uns bei allen von ganzem Herzen zu bedanken, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben. Mit diesen kleinen und großen Gesten sowie den zahlreichen Geld- und Sachspenden wurden viele Kinderaugen zum Leuchten gebracht.

Wir wünschen nun allen eine besinnliche Weihnachtszeit, mit vielen schönen Stunden im Kreis der Familie und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes, friedliches und glückliches neues Jahr 2023.

*Eure kleinen und großen Schlümpfe
aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhäusen“*

Der Karl-May-Hort berichtet



Ein fröhliches, buntes Treiben herrschte am 2. Dezember in unserem Hort. Noch bevor überall der Weihnachtsstress begann, läuteten wir mit un-

serem Weihnachtsmarkt die Adventszeit ein. Es gab viel zu entdecken, zu genießen und zum Zeit vertreiben. Gleich im Eingangsbereich war ein großer Verkaufsstand aufgebaut, der bei Groß und Klein reges Interesse weckte. Alle Dinge, die zum Verkauf angeboten wurden, hatten wir in den letzten Monaten selbst hergestellt. Es gab schöne Dinge aus Holz und Draht, liebevoll gestaltete Türschilder und Feen aus Märchenwolle. Großer Beliebtheit erfreuten sich Freundschaftsketten aus Epoxidharz, Schneemänner aus Holzbrettern und selbstgenähte Elche. Beim riesigen Kuchenbasar fand garantiert jeder ein leckeres Stück Kuchen, einen Muffin oder weihnachtlich dekorierte Plätzchen. Mit einem Kaffee oder Punsch machten es sich viele Eltern zum Verweilen und Unterhalten in unserem „Café“ gemütlich. Die Kinder konnten sich beim Basteln mit Zapfen oder Gipsfiguren bemalen die Zeit vertreiben. Wer sich lieber bewegen und austoben wollte, konnte sich in der Turnhalle an verschiedenen Stationen sportlich betätigen. Im Speiseraum wartete die Zuckerbäckerei. Dort verzierten die Kinder Lebkuchenherzen mit Puderzuckerglasur und Streuseln nach Lust und Laune. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. So entstanden hübsch dekorierte Leckerbissen mit individueller Note.

Wer nach all dem Trubel ein wenig Ruhe brauchte, konnte sich entspannt im Märchenzimmer zurücklehnen und Oma oder Opa beim Vorlesen von Weihnachtsgeschichten lauschen.

Ohne unsere fleißigen Helfer wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Muttis, Vatis, Omas und Opas sowie Geschwistern für die tatkräftige Hilfe und Unterstützung. Bald ist es soweit und der Weihnachtsmann kommt zu uns in den Hort und bringt hoffentlich auch Geschenke mit. Was es dann alles gab und ob sich die Kinder gefreut haben, berichten wir das nächste Mal...

Euer Karl-May-Hort-Team

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Endlich wieder... unser Weihnachtskonzert!



Die St.-Christophori-Kirche in Hohenstein-Ernstthal platzte am 2. Adventswochenende förmlich aus allen Nähten. Eltern, Großeltern, Freunde, Lehrerinnen und Lehrer waren gekommen, um endlich wieder ein Adventskonzert unseres Lessing-Gymnasiums erleben zu dürfen. Somit läutete dieses Konzert in vorweihnachtlicher Stimmung, musikalisch die Festtage ein.

Die verschiedenen Chorformationen hatten seit Oktober ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Es erwartete uns ein internationaler Mix an Weihnachtsliedern. Der Funke der Musik sprang schnell auf das Publikum über, das die weltbekannten Songs mitsummt und sich von den Melodien verzaubern ließ.

Das Programm bot neben dem Chorgesang auch instrumentale Stücke. So beeindruckte Vivien Leichsenring, Klasse 12, am Akkordeon. Die beiden Moderatorinnen Mona Schindler und Stephanie Arnold führten durch das Konzert und informierten zudem über weihnachtliche Bräuche.

Zur guten Tradition des Chorkonzertes gehört auch die Einladung an das Publikum, bekannte Weisen wie „O du fröhliche“ mitzusingen.

Viel Applaus erteten die jungen Sängerinnen und Sänger und es wartete ein Schokoladenweihnachtsmann auf sie, gesponsert vom Förderverein des LGHE. Endlich dürfen wir wieder Danke sagen: Fürs Mitmachen, Zuhören, Dabeisein.

Annette Geßner, Öffentlichkeitsarbeit



Erfolgreiche Teilnahme am Regionalfinale Schwimmen

Am Donnerstag, dem 1. Dezember 2022 wurde in Zwickau das Regionalfinale Schwimmen ausgetragen. Unsere zwölf Schwimmerinnen und Schwimmer der WK 2 konnten dabei ihr Können hervorragend unter Beweis stellen. Bei starker Konkurrenz erzielten die Mädchen einen vierten Platz. Die Jugendmannschaft durfte sich über den Sieg freuen und ist somit für das Landesfinale in Leipzig qualifiziert.

Sebastian Enke, Sportlehrer

Einblick in die Demokratie



Am Donnerstag, dem 24. November 2022, bekamen die Schüler der Klassenstufe 9 des Lessing-Gymnasiums Hohenstein-Ernstthal im Rahmen des GRW-Unterrichts (Gemeinschaftskunde, Rechtserziehung und Wirtschaft) einen Einblick, wie Politik gemacht wird. Während einer aufschlussreichen Führung durch den Sächsischen Landtag wurde den Schülerinnen und Schülern alles rund um die transparente Architektur des Gebäudes erklärt, natürlich auch darüber, was alles Spannendes im Inneren geschieht.

Alle Klassen hatten danach die Möglichkeit, auf den Stühlen der Abgeordneten im Plenarsaal Platz zu nehmen, um einen Eindruck zu bekommen, wie ein solches Plenum abläuft.

Anschließend folgte ein Gespräch mit Abgeordneten verschiedener Parteien und bot die Chance, sich über politische Themen und Probleme, welche die Schülerinnen und Schüler interessieren, auszutauschen und zu diskutieren. Dabei wurde vor allem eines deutlich: Demokratie ist nicht immer einfach.

Annika Kunz, Klasse 9a

Wir holen den Titel



Mitte November hatten sich unsere Mathematiker im direkten Wettbewerb mit den Gymnasien Glauchau, Lichtenstein, Meerane und Waldenburg den Aufgaben der 62. Mathe-Olympiade gestellt. Nun war es am 1. Dezember 2022 endlich soweit. Unsere besten Teilnehmer bekamen ihre wohlverdienten Preise.

Dazu waren die Bestplatzierten jeder Klassenstufe in die Aula des Lessing-Gymnasiums geladen. In feierlicher Atmosphäre erhielten sie ihre Urkunden, Medaillen sowie kleinere oder größere Logikrätsel als Preise.

Besonders spannend war die Vergabe des neuen Schulpokals, den die Schule nun für ein Jahr ihr Eigen nennen darf, deren Schüler insgesamt die besten Lösungen hatten. Dieses Jahr erbeuteten wir Hohenstein-Ernsthaller diesen Pokal. Natürlich sind wir gewillt, ihn nächstes Jahr bei der nächsten Mathe-Olympiade zu verteidigen.

Vielen Dank an die Sparkasse Chemnitz, das Spielwarengeschäft Bohne und das LaSuB. Sie haben diese Preisverleihung erst finanziell ermöglicht.

B. Solf, Koordinator Mathe-Olympiade

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der DRK Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V. wünscht Ihnen ein
friedvolles, glückliches und gesundes Neues Jahr!

Öffnungszeiten unserer Kreis-Geschäftsstelle:

Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten
Montag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag geschlossen

Mode von Mensch zu Mensch,

Herrmannstraße 42, Öffnungszeiten: Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr
Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie
den Hinweisen unseres Personals.

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen.
Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Integrationsberatungsstelle Hohenstein-Ernstthal

Integrationsberaterin Janine Baryschnik
Schulstraße 32
09337 Hohenstein-Ernstthal



Ihr DRK Pflegedienst – Sozialstation „Lebensfreude“

Kontakt:
Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein
Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de
Ansprechpartnerin: Anett Esche, Tel.: 0179 4082569

Erste Hilfe Ausbildung

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die
Onlineanmeldung auf unserer Internetseite.

Blutspende

Alle Termine sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden
unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber
hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline
0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen
erteilt. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website
des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Hinweis:

Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen
gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung
möglich, sofern sich der oder die Geimpfte gesund fühlt.

Freier Hospizverein Erz-
gebirgsvorland e.V. bildet
ab Januar 2023 neue
ehrenamtliche Hospiz-
helfer aus


Freier Hospizverein
Erzgebirgsvorland e.V.

Wir suchen Sie als ehrenamtlichen Hospizhelfer, wenn Sie schwerstkranken
und sterbende Menschen sowie deren Angehörige ein Stück auf ihrem
Weg begleiten und umsorgen wollen.

Das notwendige Wissen für die ehrenamtliche Tätigkeit erwerben Sie in
einem Befähigungskurs des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V.,
den Sie als „Ehrenamtlicher Hospizhelfer/In“ abschließen. Der Lehrgang
beginnt am 20. Januar 2023.

Die Ausbildungszeit umfasst etwa 100 Unterrichtseinheiten. In dieser Zeit
erlangen Sie fundierte Kenntnisse in der Begleitung schwerstkranker und
sterbender Menschen. Erfahrene Referenten vermitteln Ihnen spezielles
Fachwissen über die Palliativversorgung.

Die Ausbildung wird von der Krankenkasse unterstützt. Daher beträgt
die Teilnahmegebühr am Ehrenamtskurs 100,00 Euro und dient dazu,
Ausbildungsmaterial und Verpflegungskosten abzudecken. Während des
Kurses und im Praktikum werden Sie von kompetenten Ansprechpartnern
begleitet.

Weitere Informationen zum Ehrenamtskurs und zu Einsatzmöglichkeiten
als ehrenamtlicher Hospizhelfer erhalten Sie von Simone Schulz, erreich-
bar über Tel.: 03763 429293, Mobil: 0160 97527644 und unter www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de.

Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem
separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45

www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*



Bestattungshaus
Schüppel Inh. Enrico Schüppel

Dresdner Straße 12
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

18 Jahre
Danke!

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“





MOVITA®

Mobilität · Vitalität · Tanz

4 WOCHEN FÜR NUR 35 €!

Tanzen, Fitness und Lifestyle für Damen im besten Alter. Testen Sie MOVITA® zum Sonderpreis und teilen Sie mit anderen die Freude an Musik und Tanz!

SCHNUPPER-ANGEBOT

Mittwoch, 11.01., 08.02. und 08.03.2023
jeweils 11:00 Uhr

Infos und Anmeldung:

DAS tanz- und Bewegungszentrum
Zschopauer Str. 48 · 09111 Chemnitz · Tel. 0371 - 69575422

DAS tanz-und bewegungszentrum holt MOVITA® nach Hohenstein-Ernstthal

Wer sich regelmäßig bewegt, lebt gesünder, bleibt länger fit und fühlt sich wohler. Deshalb bietet DAS tanz- und bewegungszentrum ab sofort das gesundheitsorientierte Tanz- und Fitnesstraining MOVITA® an, das sich speziell an Frauen im besten Alter richtet. Nach dem großen Zuspruch im 1. Halbjahr gibt es nun 2 weitere Schnupperkurse, in denen interessierte Damen das Programm vier Wochen lang zum Sonderpreis testen können.

Das MOVITA®-Konzept wurde in enger Zusammenarbeit mit Medizinerinnen entwickelt und wird mittlerweile deutschlandweit angeboten. Gemeinsam mit eigens für das Programm ausgebildeten Trainern verbessern die Teilnehmerinnen bei MOVITA® ihre Koordination, Balance, Kraft und Ausdauer. Gleichzeitig wird die mentale Vitalität trainiert und aktiv möglicher Altersdemenz vorgebeugt.

„Das Unterrichtsprogramm von MOVITA® ist speziell auf die Bedürfnisse älterer Damen ausgerichtet“, betont Kay Gottwaldt (Trainer), der das neue Bewegungskonzept im tanz-und bewegungszentrum unterrichtet.

„So wird zum Beispiel nicht gehüpft und es finden keine Übungen auf dem Boden statt.“

Der Ablauf einer MOVITA®Stunde sieht in etwa so aus: Nach einer kurzen Erwärmung werden unterschiedliche Gymnastik- und Fitnessübungen gemacht, bei denen teilweise auch Utensilien zum Einsatz kommen. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen dann leichte und zugleich stimmungsvolle Tänze, bevor es zum Schluss eine Entspannungsphase gibt. Das gesamte Programm dauert 60 Minuten und findet komplett auf Musik statt. „Die Freude an der Bewegung steht dabei immer im Mittelpunkt“, so Kay Gottwaldt.

Interessierte Damen können das Programm vier Wochen lang für nur 35,- Euro testen. Die Starttermine sind am Mittwoch, 11. Januar, 08. Februar und 08. März 2023, jeweils von 11:00 – 12:00 Uhr. Anmeldungen nimmt DAS tanz-und bewegungszentrum telefonisch unter 0371-69575422 oder online auf www.movita-chemnitz.de entgegen.

Der Kurs wird im Schützenhaus in Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für das neue Jahr 2023. Genießt die guten Momente und ärgert euch nicht zu sehr über die Schlechten. Passt auf euch auf und habt euch lieb. Versucht zu „entschleunigen“ und abzuschalten. Am besten im Kino „Capitol“!

Der gestiefelte Kater 2: Der letzte Wunsch:

Acht von neun Leben sind verbraucht. Dies gefällt dem Kater natürlich gar nicht. Deswegen macht er sich auf die abenteuerliche Suche nach dem geheimnisvollen letzten Wunsch. Der beliebte Nebencharakter aus Shrek in seinem zweitem eigenen Abenteuer. Vielleicht sehen wir die goldenen Eier. Eine witzige und unterhaltsame Reise beginnt. Animationsspaß auf höchstem Niveau! Mitlachen!!

Regie: Joel Crawford

Länge: 102 min., ab 6 Jahre

Avatar 2 – The Way Water

Die Blue Man/ Woman/ Divers Group ist zurück. Tauchen wir sprichwörtlich ein in die fantasievolle Welt von Herrn Cameron. Der erfolgreichste Film aller Zeiten wird fortgesetzt. Und wie! Pandora wird bedroht und Bestie Mensch darf natürlich auch nicht fehlen. Großartige Bilder, noch nie da gewesene Effekte und eine spannende Geschichte. Ein Filmspektakel das man nicht verpassen darf, denn dafür wird Kino gemacht.

Regie: James Cameron

Länge: 190 min., ab 12 Jahre

Whats love got to do with it:

Die schöne Zoe ist auf der Suche nach dem richtigen Mann. Gar nicht so einfach. Beim Nachbar Kaz sieht es da ganz anders aus. Da bestimmen die Eltern die Braut aus Pakistan.

Zoe, ihres Zeichens Dokumentarfilmerin, begleitet Kaz mit ihrer Kamera nach London, wo geheiratet werden soll. Auf dieser Reise lernt sie einiges über die Liebe und ihre Eigenheiten. Dabei stellt sie sich die Frage, ob das Unbekannte nicht sogar ein guter Ansatz ist.

Regie: Shekar Kapur

Länge: 109 min., ab 6 Jahre

Entspannt frühstücken und verwöhnen lassen in:

„Rother`s kleine Kaffeestube“,
Altmarkt 23 in Hot!

Montag bis Donnerstag von 9:30 Uhr bis 14:30 Uhr.
Freitag 9:30 Uhr bis 21:30 Uhr.

Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke.
Ruft an, wir freuen uns auf euch.

Telefon: 03723/ 7379996 oder 0174/ 8146732

Infos unter: www.kino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848
Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.



- ♥ Ambulante Pflege
- ♥ Senioren-WG

Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

☎ 03723 - 62 98 8-05

📧 fb@pflegedienst-buerger.de

🌐 www.pflegedienst-buerger.de

📘 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

- ✓ Pflegedienst
- ✓ Wohngruppe
- ✓ Tagespflege
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de



Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53

Straße der Einheit 25

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Haushaltsgeräte-Reparatur aller Hersteller

Wir reparieren

- Waschmaschinen
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Elektroherde, Backöfen und Mikrowellen
- Abzugshauben

**Ihr Haushaltsgeräte-Partner aus
Hohenstein-Ernstthal**

**Reparaturannahme unter 03723/6272944
www.hot-elektro.de info@hot-elektro.de**

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Reiner Handke	70	Marianne Naumann	85
Heidrun Meyer	70	Andreas Auerswald	70
Renate Hilbig	85	Anita Baumgärtner	70
Rosmarie Wagner	75	Eva Opitz	85
Jürgen Hänig	70	Brigitte Tóthpál	70
Friedrich Krieg	75	Bernd Funke	80
Monika Plamitzer	75	Karin Schetelich	75
Horst-Dieter Neumann	80	Günther Weise	75
Jürgen Thiele	70	Helga Wolf	80
Gerda Anders	80	Ursula Weißbach	95
Brigitte Hoffmann	70	Karl-Heinz Mika	70
Bernd Ludwig	70	Frank Nötzold	75
Luzie Scheffler	95	Wilfried Hartmann	70
Petra Stecher	70	Eva Tautz	85
Ingeborg Goldschadt	85	Jonas Schmerler	70
Steffen Steinbach	70	Ingeburg Schröter	80
Birgid Neubert	75	Monika Nitzsche	80
Petra Hiltmann	70	Joachim Neuber	70
Horst Jähn	85	Karin Reinhardt	70

Eiserne Hochzeit feiern in diesem Monat:

Christa und Werner Schulze
Helga und Werner Neubert

*Allen unseren
Jubilaren
die herzlichsten
Glückwünsche!*

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es weiterhin keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung



**Friedhofsservice
Schüppel**

- Dauergrabpflege
- Jahresgrabpflege
- Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal



BESTATTUNGEN



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26 (03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de

BESTATTUNGSDIENST

UWE WERNER

Bestattungsfachwirt

geprüft durch die IHK Berlin



Wir unterstützen



Eine Initiative der
Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

**Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiednahmeraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine**

Tag und Nacht erreichbar

Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxen im Landkreis Zwickau

Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Karl-Keil-Straße 35, 08060 Zwickau (Zugang über die Zentrale Notaufnahme, Haus 6)

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau
Virchowstraße 18, 08371 Glauchau

Mittwoch, Freitag 14:00 – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 – 19:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Bereitschaftspraxen in Ihrer Region finden Sie unter folgendem Link auf der Internetpräsenz der KV Sachsen:
www.kvsachsen.de > Bürger > Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonisch ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien bundeseinheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
01. – 05.01.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029
06. – 08.01.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
09. – 10.01.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
11. – 12.01.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
13. – 19.01.	Apotheke am Rathaus	Hartensteiner Str. 9 09350 Lichtenstein	03720 4991141 03720 4991142
20. – 22.01.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
23. – 24.01.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
25. – 26.01.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
27.01. – 02.02.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
03. – 09.02.	Löwen-Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173 03723 42700

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

KARL VOGEL

Raumausstattung e.K.

Inhaber Tilo Vogel

- Polstermöbel**
 - Reparatur und Neubezug
 - Stühle, Bänke und Hocker
 - Couchgarnituren und Sessel
 - Neuanfertigung nach Kundenwunsch
 - Aufarbeitung von Antikmöbeln
 - große Auswahl an Stoffen, Kunstleder und Leder
- Fußboden**
 - Verkauf und Verlegung
 - Designbeläge, Laminat, PVC, Teppichboden
- Gardinen**
 - eigene Näherei
 - Ausführung direkt nach Kundenwunsch
 - vielseitige Auswahl an Mustern von Dekostoffen und Stores
- Sonnenschutz**
 - Jalousien
 - Plissee
 - Rollos
 - Markisen

Wir wünschen unserer Kundschaft
alles Gute und beste Gesundheit
fürs Neue Jahr!

Pöltzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Telefon: 03723 / 3518
Mail: raumausstattervogel@gmx.de

seit über

30

JAHRE

für Sie im Dienst

Kranken- und Seniorenpflegeservice

Steffi Stein

GmbH

...von ambulant bis stationär...

03723 / 41 23 99

steffi.stein@pflegedienst-stein.de

freie Plätze im Pflegeheim in Pleißa
und im betreuten Wohnen

Ihr Pflegedienst für Wüstenbrand, Hohenstein-Ernstthal und Umgebung

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pflegedienst-stein.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.

- bis 08.01. **Kleine Galerie: Ausstellung von Emma Hohenstein: „un-vergessen“ – Zeichnung/Malerei/Grafik,**
Öffnungszeiten Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- bis 17.02. **Kunst im Rathaus: „... mit Kinderaugen“ – Malerei und Grafik der Kinder- und Jugendgruppe des Malzirkels „Steinkohle e.V.“**
Zwickau, Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 18:00 Uhr
- bis 26.02. **Weihnachtsausstellung im Textil- und Rennsportmuseum: „Krippen der Völker – Weihnachtskrippen aus aller Welt“,**
Öffnungszeiten Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- 19.01. – 26.03. **Kleine Galerie: Ausstellung von Jusche Fret (Leipzig): Diesseits. Der besondere Planet.“ – Bilder und Figuren,**
Öffnungszeiten Di bis Do + So 14:00 – 17:00 Uhr
- 08.01. 17:00 Uhr **Orgelkonzert „Wie schön leucht uns der Morgenstern“ mit Kantor Willy Wagner, Kirche St. Christophori (Eintritt frei)**
- 15.01. 10:00 Uhr **22. Karl-May-Skatturnier – Offenes Turnier, Gasthaus „Zur Zeche“**
- 17.01. 16:00 Uhr **Generationen Uni zum Thema: „Indianer – gestern und heute“, Dozenten: Andreas Barth und Wolfgang Hallmann vom Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e.V., Schützenhaus**
- 19.01. 15:30 Uhr **Tanztee für Senioren unter dem Motto „Black and White“, Schützenhaus**
- 19.01. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung von Jusche Fret (Leipzig): Diesseits. Der besondere Planet.“ – Bilder und Figuren, Kleine Galerie**
- 21.01. 17:00 Uhr **Klezmermusik in der St.-Christophori-Kirche (Eintritt frei)**
- 27.01. 16:30 Uhr **Puppentheater Hein mit dem Programm „Geburtstagstorte für Mama Wutz“,**
Schützenhaus, Großer Saal (Eintritt 10 Euro, Ermäßigungskarte 9 Euro)

Die hinreißenden Handpuppen, die farbenfrohe Kulisse und natürlich viele spannende Überraschungen machen die Show zu einer großen Party für die ganze Familie! Zum Stück: FAMILIE WUTZ: Die vierjährige Peppa ist Mitglied einer lustigen Schweinefamilie. Als sie mit ihrem Bruder Schorsch eine Überraschungsparty für Mama Wutz plant wird die Geburtstagstorte gestohlen. Werden Peppa und Schorsch die Geburtstagstorte noch rechtzeitig wiederfinden? Eine aufregende Geschichte für die ganze Familie.



HOT Sportzentrum

- 21.01. 10 – 13 Uhr **Turnier gemischte E-Jugend**
- 22.01. 11:00 Uhr **Bezirksliga Männer: HSG Sachsenring gegen HV Oederan**
- 22.01. 13:00 Uhr **Bezirksliga Frauen: HSG Sachsenring gegen HV Oederan**
- 05.02. 11:00 Uhr **Bezirksliga Männer: HSG Sachsenring gegen ZHC Grubenlampe II**

Tischtennis – Punktspiele TTC Sachsenring – Turnhalle Pfaffenberg

- 14.01. 18:30 Uhr **Regionalliga:**
TTC Sachsenring II gegen TTC Wohlbach
- 15.01. 15:00 Uhr **3. Bundesliga:**
TTC Sachsenring I gegen DJK SpVgg Effeltrich

Änderungen vorbehalten!



aegroti salus suprema lex. Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.

**Pflegedienst
Bianka Schädlich
GmbH**

**Pflegedienst
Bianka Schädlich GmbH**
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

neu ab 2023
„Betreutes Wohnen“
Conrad-Clauß-Straße 14 in Hohenstein-Ernstthal

Wohnprojekt
„Alte Druckerei“




Besuchen Sie uns auch
bei Facebook
www.facebook.com/bianka.schaedlich



**kleine
galerie
hohenstein-
ernstthal**

19.01. – 26.03.2023
VERNISSAGE
Donnerstag, 19.01.2023, 19 Uhr



Jusche Fret
Diesseits. Der besondere Planet.
Bilder und Figuren

Kleine Galerie | Altmühl 14 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Öffnungszeiten: Di | Mi | Do | So | 14 – 17 Uhr
An allen gesetzlichen Feiertagen ist die Galerie geschlossen.
Sonderöffnung nach Vereinbarung | Tel.: 03723 769177 o. 402413

Gefördert durch:
Stadterhaltung Hohenstein-Ernstthal
Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Förderverein
Kleine Galerie
Hohenstein-Ernstthal e.V.

WG HOT
Kultur- und Veranstaltungsmanagement

Logo of various sponsors including Caritas and others.

Das Mehrgenerationenhaus wünscht Euch für das Jahr 2023 viele neue und gute Ideen

Zu unserer **Generationen-Uni** am **17.01.2023 um 16:00 Uhr** werden wir auf den Spuren der Indianer wandeln und uns fragen, warum die Ureinwohner Amerikas so genannt wurden. Deshalb heißt das Thema auch „Indianer – gestern und heute“. Gestaltet wird das Thema vom Förderverein Silberbüchse Karl-May-Haus e. V. Herr Barth und Herr Hallmann werden uns Sachen der Ureinwohner mitbringen und erklären.



Mehr Generationen Haus

Am 19.01.2023 tanzen wir zum Thema „Black and White“ und hoffen auf entsprechende Kleidung aller Teilnehmenden. Unsere Umfrage, die wir zum letzten Tanztee gestartet hatten, zeigte, dass der Großteil der Teilnehmenden einen späteren Beginn vorziehen würde.

Ab Januar 2023:

Einlass: 15:00 Uhr, Tanztee von 15:30 – 19:00 Uhr.

Wir möchten damit Menschen zum Tanztee einladen, die durch ihre Arbeit nicht so zeitig kommen könnten.

Unser Adventsmarkt am 25.11.2022 hatte seine Besucher, die Stollen und Kaffee in gemütlicher Atmosphäre genießen konnten und anschließend noch eine frisch gegrillte Roster dazu. Die Kreativstrecke, mit der Möglichkeit ein Adventsgesteck zu gestalten oder Holzkerzen und Räucherhaus nach eigenen Wünschen zu verzieren, wurde besonders gut angenommen. Nicht nur Kinder lieben ihrer Phantasie freien Lauf, auch so mancher Erwachsene gestaltete etwas für sich.

Für das neue Jahr haben wir deshalb wieder mehrere Märkte geplant, mit der Möglichkeit selbst etwas zu gestalten oder gemütlich bei Kaffee und Kuchen zusammensitzen. Vor Ostern geht es los, der Ostermarkt wird am 24.03.2023 stattfinden, am 29.09.2023 der Herbstmarkt und der Reigen wird geschlossen vom Adventsmarkt am 01.12.2023. Dazu laden wir herzlich ein. Das gilt auch für alle, die etwas auf unseren Märkten anbieten wollen.

Für unsere Projekte im Jahr 2023 suchen wir Mitstreiter im **Bundesfreiwilligen Dienst**.

Welche Aufgaben erwarten Sie? Unterstützung der Mitarbeiter

- in der Küche und bei der Auslieferung der Speisen
- bei der Betreuung im Haus und bei Außenterminen
- bei der Vorbereitung und Durchführung von Projekten
- bei Pflege- und Erhaltungsarbeiten
- bei Ideen und Arbeiten in der Keramikwerkstatt
- beim Planen, Organisieren und Gestalten von Veranstaltungen

Was bekommen Sie?

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 23 Stunden und alle Versicherungen werden bezahlt. Die 250 Euro, die Sie monatlich erhalten, können nicht auf Hartz IV angerechnet werden.

Bis Ende Februar besteht weiter die Möglichkeit, noch in das Freiwillige Soziale Jahr einzusteigen, für alle bis 26 Jahre.

Im FSJ unterstützt Du die Mitarbeiter bei der Vorbereitung und Auslieferung von gesundem Essen. Du gestaltest Plakate und Flyer. Deine Hilfe wird bei Schriftstücken am PC und bei der Recherche im Internet gebraucht, außerdem bei der Betreuung der Instagram- und Facebookseite. Es wird Einsätze bei verschiedenen Projekten in Kitas und Pflegeheimen geben, aber du kannst auch eigene Projekte entwickeln und am Computer dokumentieren.

GENERATIONEN-Uni
17.01.2023 16 Uhr
Indianer - gestern und heute
 Dozent: SILBERBÜCHSE - FÖRDERVEREIN KARL-MAY-HAUS e. V. Andreas Barth und Wolfgang Hallmann
MehrGenerationenHaus "Schützenhaus"
 Logenstraße 2 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: (0 37 23) 67 80-53 / Fax: -51
 mgh@iws-vestsachsen.de

STADT Annaberg-Buchholz WERKE **NÄHE TUT GUT!**

Für den Start ins neue Jahr wünschen wir alles Gute und danken für Ihr Vertrauen.

Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 katrin.reschies@swa-b.de • Tel.: 03723 6687095

Grünanlagen
Hohenstein-Ernstthal GmbH

- Winterdienst**
- Hausmeisterdienst**
- Gebäudereinigung**
- Garten- & Landschaftspflege**

Neumarkt 9
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 03723 - 66 56 57
 info@gruenanlagen-hot.de
 www.gruenanlagen-hot.de

GARTEN PFLEGE
BRETSCHNEIDER & BÖTTCHER GbR

- Pflaster- und Treppenbau
- Hangbefestigung und Mauerbau
- Teich- und Poolbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Grundstücks- und Objektpflege – ganzjährig –
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Baumfällungen/Baumkletterarbeiten

Mobil: 0177 | 2331956
info@gartenpflege-hot.de

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück:	Di., 03.01.	09:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Bibelstunde LKG Kroatenweg 8:	Mi., 04.01. + 17.01.	19:30 Uhr
Pfarrhaus Wüstenbrand:	Mi., 25.01.	19:30 Uhr
Seniorenkreis:	Di., 10.01.	14:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Gebetskreis:	Mi., 11.01.	19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Hauskreis für Frauen:	Mo., 09.01.	18:30 Uhr
bei Ellen Jeschke		
Vormittagshauskreis Frauen:	Di., 17.01.	09:00 Uhr
bei Christina Berger		
Kirchenchor:	donnerstags	19:30 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Posaunenchor:	dienstags	19:00 Uhr
Kirche St. Trinitatis		
Kurrende	mittwochs	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Bibel-Entdecker-Kreis	Sa., 07.01.	09:30 Uhr
Diakonat Christophori		
Teenietreff in der Bunten Post:	Fr., 06.01. + 20.01.	18:00 Uhr
Konfitreff:	Sa., 14.01.	10:00 Uhr
Winterkirche St. Christophori		
Christenlehre Klasse 1-6:	freitags	17:00 Uhr
Gemeindehaus St. Trinitatis		
Christenlehre Klasse 1-3:	mittwochs	16:00 Uhr
Grundschule Wüstenbrand		
Gottesdienst PKP Südstr.13:	Di., 10.01.	10:00 Uhr
Gottesdienst PKP Jahnweg 5:	Mi., 11.01.	15:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de>

Aus der Kirchengemeinde Ernstthal-Wüstenbrand

Dankeschön: Aktion Weihnachten im Schuhkarton

Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben. Liebevoll gestaltet wurden die Kartons von außen und innen. Wir konnten 125 Pakete aus unserer Stadt (zusammen mit dem Kindergarten Sonnenblume) nach Limbach in die Sammelstelle bringen.

Auch bedanken wir uns ganz herzlich für die eingegangenen Spenden in Höhe von 580,00 Euro, welche die Verteilung der Päckchen durch die Organisation Samaritan's Purse ermöglichen! Wir hoffen, dass den Kindern, die diese Päckchen erhalten, eine Weihnachtsfreude bereitet werden kann.



Pfarrämter Ernstthal-Wüstenbrand & St. Christophori

Orgelkonzert

„WIE SCHÖN
LEUCHT UNS DER
MORGENSTERN“



EINTRITT FREI!

ORGEL - KANTOR **WILLY WAGNER**

Mit Werken von u.a.

*Max Reger
Sigfrid Karg-Elert
Marcel Dupré
Louis Vierne*

Sonntag
08.01.2023
17.00 Uhr

St. Christophori Kirche
Hohenstein-Ernstthal

Harry's Freilach: Klezmer tov!

„Harry's Freilach aus Berlin spielt Klezmermusik. Diese Musik ist im Ostjudentum entstanden und von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst. Die Melodien sind freudig und tänzerisch, melancholisch-vernommen oder tragisch-expressiv, manchmal feierlich, manchmal wüsten-wild, immer jedoch von einer besonderen Intensität.“

Samstag
21.01.2023
17.00 Uhr

St. Christophori Kirche
Hohenstein-Ernstthal



Eintritt frei!

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

www.wg-hot.de



Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Conrad-Clauß-Straße 14

1-Raum-Wohnung für Senioren

Betreutes Wohnen
2. Etage mit Aufzug
29,50 m² Wohnfläche
Flur, Bad (Wanne),
Wohn- und Schlafraum,
Kochnische, Balkon
vollsanziert

Grundmiete: 154 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1987

Energieverbrauchskennwert: 117 kWh/(m²/a)



Sonnenstraße 42

2-Raum-Wohnung

5. Etage mit Aufzug direkt
vor der Wohnungstür
50,40 m² Wohnfläche
Flur, Küche, Bad (Dusche),
großes helles Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Balkon
vollsanziert

Grundmiete: 327,60 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1979

Energieverbrauchskennwert: 88 kWh/(m²/a)



Kautionsfrei!

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand, Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatspruch: Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

Gen. 1,31

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
01.01.	17:00 Uhr musikalischer Gottesdienst in St. Trinitatis		
06.01.			19:00 Uhr Wiederholung des Wüstenbrander Krippenspiels
08.01.	09:30 Uhr Wiederholung des Krippenspiels		09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
15.01.	17:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche mit extra Kinderprogramm in St. Christophori		
22.01.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst		09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
28.01.	17:00 Uhr Abendgottesdienst mit Band		
29.01.	09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Trinitatis		
05.02.	09:30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst		09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

Grenzweg 17, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

Neujahr	01.01.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	08.01., 15.01., 22.01., 29.01.	10:30 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch	11.01., 18.01., 25.01.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag	05.01. (Vorfeier Fest Hl. Drei Könige)	18:00 Uhr	Heilige Messe

Veranstaltungen

Allianzgebetswoche in Hohenstein-Ernstthal vom 10. bis 15.01.2023 mit dem Thema: „Joy ...damit meine Freude sie ganz erfüllt“

Donnerstag, 12.01.2023, 19:30 Uhr, Thema des Abends mit Prädikant Dietmar Roßner in St. Pius X.: „Freude im Miteinander“

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.heilige-familie-zwickau.de.



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im Januar

Gemeinschaftsstunden: sonntags 17:00 Uhr
Am 01. Januar 2023 findet keine Gemeinschaftsstunde statt.

Gebetskreis: 04. und 18.01.2023 18:45 Uhr
Bibelstunde: 04. und 18.01.2023 19:30 Uhr
Frauenstunde: 25.01.2023 19:00 Uhr
Chorstunde: donnerstags 19:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter www.lkg-hohenstein-ernstthal.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Zu einem Konzert hatte am Ewigkeits- oder Totensonntag der Männerchor Camerata Vocalis in unsere Friedhofskapelle eingeladen. Das Ensemble, dereinst aus der Kantorei heraus gegründet, bereichert das musikalische Leben unserer Stadt mittlerweile seit vielen Jahren; sein Repertoire ist vielfältig und reicht etwa von Chorälen bis hin zu volksmusikalischen Sätzen. In der besonderen Akustik der Kapelle erklangen so unter der Leitung von Felix Krauße Stücke von Giovanni Palestrina, Thomas Tallis und Felix M. Bartholdy sowie Karl Mays „Ave Maria“. Am Sonntag, 8. Januar, 17:00 Uhr, laden wir unter dem Titel „Wie schön leuchtet uns der Morgenstern“ zu einem Orgelkonzert in unsere Kirche ein. Kantor Willi Wagner wird Werke von Max Reger, Siegfried Karg-Elert, Louis Vierne und Marcel Dupré spielen.



Willy Wagner ist der neue Kantor der beiden evangelischen Stadtgemeinden. Anfang Januar gestaltet er ein eigenes Konzert an der Orgel unserer Kirche.

Und „Klezmer tov!“ lautet das Programm von Harry's Freilach, das am Samstag, 21. Januar, 17:00 Uhr, erklingt. Die Musiker aus Berlin spielen Klezmermusik, die – von osteuropäischen und orientalischen Harmonien und Rhythmen beeinflusst – im Ostjudentum entstanden ist. Die Melodien sind freudig-tänzerisch, melancholisch-versonnen oder tragisch-expressiv, mal klingen sie feierlich und mal ausgesprochen wild. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist jeweils frei. Offene Kirche: Im Winterhalbjahr ist unsere Kirche sonn- und feiertags von 10:00 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu Terminen, Angeboten und Veranstaltungen finden Interessierte auch auf unserer Homepage www.christophori.de.

Tag	Zeit/ Ort	Referent/ Musik	Bibeltext
Dienstag 10.01.2023	19:30 Uhr Wüstenbrand Pfarrsaal	Gemeinschaftspastor Uwe Kazmirzak	Freude als Frucht des Heiligen Geistes (Galater 5,22) Kollekte: Allianzhaus
Mittwoch 11.01.2023	19:30 Uhr St. Trinitatis Kirchgemeindehaus	Pfrn. i.R. W. Bernhardt	Zur Freude geschaffen (Philipper 4,4) Kollekte: Allianzhaus
Donnerstag 12.01.2023	19:30 Uhr St.-Pius-Kirche	Prädikant Dietmar Roßner	Freude im Miteinander (Apostelgeschichte 2,46-47a; NGÜ) Kollekte: Bunte Post
Freitag 13.01.2023	19:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft	Junge Gemeinde	Freude über die Erlösung (Lukas 15,10) Kollekte: Bunte Post
Sonntag 15.01.2023	17:00 Uhr St.-Christophori- Kirche	Pfrn. Anke Indorf	Ewige Freude (Psalm 126,4-6) Kollekte: Ökumenischer Kindergarten

AUTOHAUS^{OHG}
GOLZSCH



Zum Start ins
NEUE JAHR
viel Glück und
Gesundheit!

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723 41950 • www.autohaus-golzsch.de

Hohenstein-Ernstthal • Schillerstraße 4

Ihr Spezialist in der Inkontinenzversorgung.
Wir versorgen alle gesetzlichen Krankenkassen.



www.desinfecta.de • Telefon 03723 6295210